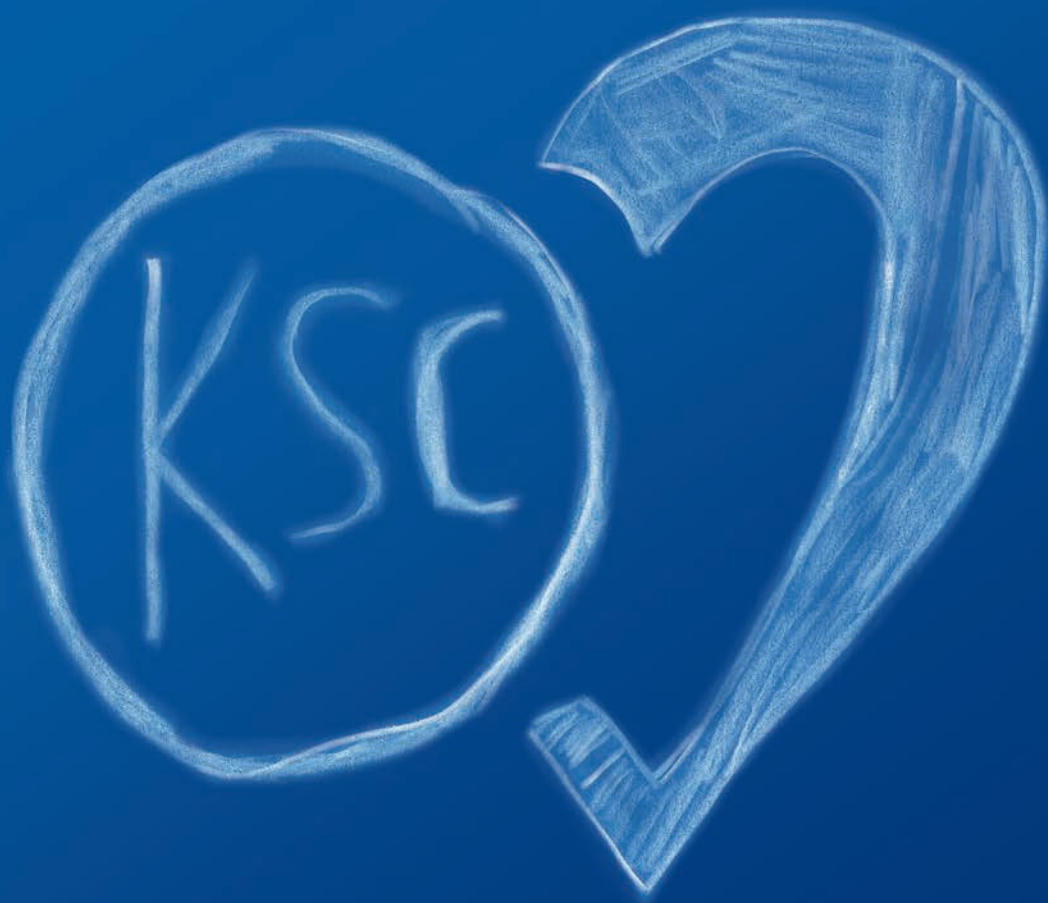


VIELFALT.
BILDUNG.
UMWELT.

KSC
TUT
GUT.

JAHRESBERICHT 2022





LIEBE KSC-FAMILIE, LIEBE PARTNER, LIEBE UNTERSTÜTZER*INNEN,

Im Jahr 2020 haben wir uns entschieden, unser soziales Handeln in der Marke KSC TUT GUT. strategisch zu bündeln. Somit blicken wir inzwischen auf zwei volle Jahre an Engagement in der Region zurück, das auf unseren drei Säulen Vielfalt, Bildung und Umwelt basiert. Die Erfolge von KSC TUT GUT. in dieser Zeit sind genauso wenig zu übersehen, wie die Motivation und das Herzblut, mit dem die Arbeit daran geleistet wird. Unser Antrieb? Strahlende Kinderaugen, die Dankbarkeit von Menschen, für die wir uns einsetzen und die Möglichkeit, etwas aktiv in unserer Region zu bewegen. Denn – der Fokus von KSC TUT GUT. ist und bleibt die Region. Wir sind stolz auf unsere Wurzeln und stolz darauf, hier in Wirkung zu treten.

In unserem Jahresbericht für das Jahr 2022 möchten wir auf den folgenden 76 Seiten vor allem auf die vergangenen 12 Monate blicken: Große und kleine Projekte wurden entwickelt und etabliert, Einrichtungen und Organisationen unterstützt, Events veranstaltet und interne Veränderungen umgesetzt. So stehen beispielsweise der KSC-Helfertag, der im September 2022 in seine zweite Auflage ging, oder das KSC TUT GUT.-Benefizspiel als herausstechende Veranstaltungen des vergangenen Jahres da und sorgten mit ihrer Strahlkraft für Aufsehen in der gesamten Region. Neben solchen Events war es uns selbstverständlich wichtig, laufende Projekte fortzuführen, immer weiter qualitativ zu steigern und mit Leben zu füllen. So liefen Projekte wie KSC macht Schule, Fußball macht satt oder Fußballfans im Training im Jahr 2022 weiter und stehen inzwischen für feste Größen innerhalb unseres KSC TUT GUT.-Programmes.

Immer wichtiger wird für uns als gesamter Club das Thema Nachhaltigkeit – unter anderem mit dem Eintritt in das Klimaneutralitätsnetzwerk der Technologieregion Karlsruhe sowie der Gründung einer eigenen TaskForce mit dem Namen „OFFENSIV.POWER.SPAREN.“ sind wir hier im Jahr 2022 große Schritte gegangen. Nicht nur ist Nachhaltigkeit innerhalb des DFL-Lizenzierungsprozesses zu einem Kriterium geworden, auch die eigenen Ambitionen des KSC und damit von KSC TUT GUT. geben hier eine Richtung vor. So lautet das langfristig gesetzte ökologische Ziel: Ein klimaneutraleres Unternehmen zu werden.

Sicherlich geprägt wurde das Jahr 2022 leider auch durch den Krieg, der seit Februar in der Ukraine herrscht. Viele Menschen flüchteten aus ihrem Heimatland und suchen seither zum Beispiel in Deutschland Schutz. Für uns als KSC TUT GUT. war es in diesem Zusammenhang keine Frage, den Geflüchteten in unserer Region bestmögliche Hilfe und Unterstützung anzubieten. Im Rahmen des KSC TUT GUT.-Benefizspiels wurden Tausende Euro an Spenden für die Geflüchtetenhilfe der Stadt Karlsruhe gesammelt, außerdem gibt das Projekt „KSC Klassenzimmer“ den Kleinsten innerhalb der geflüchteten Familien mit einem Bewegungs- und Bildungsangebot etwas zurück.

Doch auch wir wären mit KSC TUT GUT. ohne die Unterstützung anderer nicht an dem Punkt, an dem wir heute stehen. Im Jahr 2022 haben wir neben unseren fünf bestehenden Partnerschaften weitere vier dazugewinnen können. Wichtig ist uns hierbei stets, Partner zu finden, die die Idee von KSC TUT GUT. unterstützen und die gleichen Werte teilen. Gemeinsam stehen uns in der Region noch mehr Möglichkeiten zur Verfügung, etwas zu bewirken.

Dementsprechend geht unser großer Dank zuletzt an alle, die KSC TUT GUT. unterstützen – im Kleinen wie im Großen. Vielen Dank an unsere Partner, an Wegbegleiter*innen, Interessierte und die gesamte KSC-Familie! Wir freuen uns auf die weitere Zeit, in der wir noch viel vor haben.

Herzlichen Dank,

Michael Becker
Geschäftsführer Karlsruher SC
GmbH & Co. KGaA





INHALTS- VERZEICHNIS

AB **18**

UMWELT

Klimaneutralitätsnetzwerk
Offensiv.Power.Sparen.
Umweltsiegel
Nachhaltiges Zuhause
Forstamt
Tore für den Klimaschutz
Blau-weiße Bienenvölker



AB **34**

VIELFALT



Behindertenfanbetreuung
Fußball macht satt
Kopf&Ball
Spenden tut gut.
Haltung gegen Rassismus

AB **42**

BILDUNG

KSC macht Schule
Fußballfans im Training
Kinderschutz
Robert-Enke-Stiftung



JÄHRLICHES ÖFFENTLICHES BEKENNTNIS ZU NACHHALTIGKEIT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG.

Der Karlsruher Sport-Club positioniert sich deutlich als sozial, ökonomisch und ökologisch nachhaltig geführter Club. Wir sehen in diesem Bereich ein extremes Potenzial, Strukturen langfristig erfolgreich auszurichten. Nachhaltigkeit ist in unseren Augen schon lange nicht mehr ausschließlich als Trend wahrzunehmen. Es stellt einen essenziellen Teil der gesamten Gesellschaft und somit auch in unserer Unternehmensstrategie dar und ist in einem zukunftsorientierten Unternehmen unabdingbar. Sowohl die Mitarbeitenden als auch die gesamte Geschäftsführung stehen gemeinsam hinter den kommunizierten Werten. Ziel ist es, diese Werte offen zu leben und durch unsere regionale und überregionale Strahlkraft als traditionsreicher Fußballstandort ein gutes Beispiel für alle Gesellschaftsteile darzustellen. Unser Bestreben ist es, eine stetige Entwicklung bezüglich unserer Leistungen im Bereich Nachhaltigkeit zu durchlaufen. Wir sehen diesen Prozess als großen Baustein einer erfolgreichen Zukunft, weshalb eine fortlaufende Verbesserung der Nachhaltigkeitsaktivität wichtig ist. Orientiert an unserem internen Werteleitbild sowie an den drei Säulen von KSC TUT GUT, wollen wir die Stadt Karlsruhe und die Region stärken. Mit den Säulen Vielfalt, Bildung und Umwelt versuchen wir gemeinsam mit Organisationen, Einrichtungen, Partnern und Menschen aus der KSC-Familie eine Basis für eine bessere Zukunft zu schaffen. Uns ist es ein Anliegen, den Fußball und den Karlsruher Sport-Club für Menschen zugänglich zu machen und in die Mitte der Gesellschaft zu rücken. Die Teilhabe für alle, verbunden mit einer gelebten kulturellen Vielfalt, stellt ein zentrales Element unserer Aktivität dar.



Michael Becker & Oliver Kreuzer
Geschäftsführer Karlsruher SC GmbH & Co. KGaA



KARLSRUHER SC. MEINE HEIMAT.

UNSERE ROLLE

Wir als KSC stehen für eine ganze Region und sind stolz auf das, was uns als Badener ausmacht. Der KSC ist der Heimatclub und wichtiger Integrationspunkt für alle Menschen in der Region und in Karlsruhe.

WAS UNS ANTREIBT

Für uns ist Heimat kein Ort, Heimat ist ein Gefühl: Wo mich die Menschen verstehen, wo ich mich nicht verstellen muss, wo Leute sind, die ich mag und die mich mögen, wo wir gemeinsame Ziele verfolgen, da bin ich daheim.

GEFÜHL VERBUNDENHEIT ZUHAUSE GRENZENLOS ZUGEHÖRIGKEIT

Heimat ist für uns als KSC kein Ort, es ist ein positives **GEFÜHL** der Verbundenheit, inkludierend, motivierend und langfristig emotional verbindend.

Heimat ist für uns kein politisches Statement, sondern ein großes Zeichen der **VERBUNDENHEIT**, egal welcher Herkunft oder Religion.

Heimatgebend für uns ist unser **ZUHAUSE**: Der BBBank Wildpark. Dort wird man verstanden, verfolgt die gleichen Ziele & vertritt die gleichen Werte.

Heimat ist Baden – unsere Region – und unsere Stadt Karlsruhe, unsere Wurzeln. Als **WELTOFFENER** Club ist unsere Plattform als Heimat explizit nicht regional begrenzt.

Heimat ist ein positives **ZUGEHÖRIGKEITSGEFÜHL** und ist nicht zu verwechseln mit dem Zuhause, dem sehr individuellen Rückzugsort.

WERTELEITBILD

DIE GRUNDBAUSTEINE FÜR DAS ÜBERNEHMEN GESELLSCHAFTLICHER VERANTWORTUNG BEIM KARLSRUHER SPORT-CLUB

Die Mitarbeitenden des Karlsruher Sport-Club haben sich selbst einen Verhaltenskodex im Sinne unserer aller gesellschaftlicher Verantwortung auferlegt. Die darin enthaltenen Leitlinien stellen die Wertevorstellungen aller Mitarbeiter*innen und Mitgestalter*innen dar und wurden auf der Basis interner Abteilungsworkshops mit allen Mitarbeitenden zwischen März und Juni 2022 erstellt.

In unserer tagtäglichen Arbeit orientieren wir uns daran und überprüfen in regelmäßigen Abständen die Leitlinien auf ihre Aktualität und mögliche Weiterentwicklungsmöglichkeiten.

Dieses Werteleitbild, das für uns gleichzeitig einen Verhaltenskodex darstellt, läuft zu jeder Zeit im Einklang mit dem Leitbild „Meine Heimat.“, fokussiert spezifische CSR-Themenbereiche aber noch viel konkreter.

Entwickelt wurde das Leitbild von allen Mitarbeitenden gemeinsam in internen Abteilungsgesprächen. Im Anschluss wurde es durch eine Bachelorarbeit ausgearbeitet.

”

MICHAEL BECKER

Geschäftsführer Karlsruher SC GmbH & Co. KGaA

Es war uns extrem wichtig, alle Mitarbeitenden – egal aus welcher Abteilung – in die Entwicklung des Werteleitbildes miteinzubeziehen. Zeitgleich wollten wir durch die qualitative Komponente der wissenschaftlichen Arbeit die Qualität der Auswertung dieser gemeinsamen Ergebnisse steigern. Mittlerweile hängt das Werteleitbild in fast jedem Büro und in den Kabinen der Profis.

MAX GANTER

Dualer Student CSR/KSC TUT GUT.

Nachhaltigkeit und die Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung sind nicht mehr nur ein Trend, sondern ein fester Bestandteil einer zukunftsgerichteten Unternehmenskultur. Im Zuge der Bachelorthesis konnte ich durch die Auswertung der Interviews mit allen Mitarbeitenden des KSC die Entwicklung des Leitbildes unterstützen. Dabei stellten sich das Clustern der vielen angeregten Themen und das Sichtbarmachen von allen einzelnen Anliegen im Endprodukt als große Erfolgsfaktoren heraus.

“

VEREINBARUNG ZUM INTERNEN WERTELEITBILD
DES KARLSRUHER SPORT-CLUBS

WERTELEITBILD KSC TUT GUT.
Dieses Werteleitbild zeigt die Grundbausteine für die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung beim Karlsruher Sport-Club.

VIelfalt Vielfalt zu leben, ist unsere Grundhaltung. Für uns bedeutet das, Teilhaber für alle zu ermöglichen und all unsere Prozesse und Handlungen inklusiv und offen zu gestalten.	IDENTIFIKATION Wir und uns über unsere gesellschaftliche Verantwortung als professioneller Fußballclub bewusst und identifizieren uns mit den zentralen Zukunftsthemen der heutigen Zeit.	KOMMUNIKATION Wir sprechen miteinander. Interdisziplinärer Austausch untereinander stellt für uns einen wichtigen Baustein für das Zusammengehörigkeitsgefühl und das gemeinsame Arbeiten dar.
WERTSCHÄTZUNG Wir pflegen einen wertschätzenden, respektvollen Umgang miteinander über alle Hierarchieebenen hinweg und entwickeln Verständnis für andere Aufgabenfelder und Arbeitsbereiche.	HEIMAT Heimat ist ein Gefühl. Ein Gefühl der Verbundenheit mit der Region und den Menschen in der Region, denen wir etwas verdanken und die wir auch etwas zurückgeben möchten. Wir leben diesen regionalen Fokus in all unseren Arbeitsprozessen.	PERSPEKTIVE Wir entwickeln ein fortschrittliches Denken mit dem Blick über den Tellerrand hinaus und schaffen unser Bewusstsein stetig aktiv für neue Themenfelder.
NACHHALTIGKEIT Wir denken langfristig und beziehen in unsere heutigen Handlungen bereits mit ein, was wir für nachfolgende Generationen hinterlassen möchten.	BALANCE Wir erhalten das Gleichgewicht zwischen den Extremen. Spaß sowie körperliche und psychische Gesundheit sind uns dabei in unseren Arbeitsleben sehr wichtig.	GLEICHBERECHTIGUNG Wir setzen uns in den unterschiedlichsten Bereichen füreinander ein und sprechen allen dieselben Rechte zu.

WAS UNS NOCH WICHTIGES IST: WIR
... sind höflich, offen und kooperativ. | ... lassen niemand zurück. | ... denken lösungsorientiert. | ... gehen wertschätzend mit KSC-Eigentum um. | ... wollen eine Inspiration sein.

Hiermit erkläre ich mich einverstanden mit dem internen Werteleitbild des Karlsruher Sport-Clubs. Ich achte die Werte und Leitlinien im Umgang mit meinen Arbeitskolleg*innen, sowie dem Eigentum des Clubs. Dabei setze ich mich aktiv mit den Grundbausteinen für die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung auseinander und handle stets im Interesse der KSC-Familie.

Karlsruhe, 26.9.2022 Max Ganter M. Ganter
Ort, Datum Name, Vorname Unterschrift

KSC TUT GUT.



VIelfALT

Vielfalt zu leben, ist unsere Grundhaltung. Für uns bedeutet das, Teilhabe für alle zu ermöglichen und all unsere Prozesse und Handlungen inklusiv und offen zu gestalten.



IDENTIFIKATION

Wir sind uns über unsere gesellschaftliche Verantwortung als professioneller Fußballclub bewusst und identifizieren uns mit den zentralen Zukunftsthemen der heutigen Zeit.



KOMMUNIKATION

Wir sprechen miteinander. Interdisziplinärer Austausch untereinander stellt für uns einen wichtigen Baustein für das Zusammengehörigkeitsgefühl und das gemeinsame Arbeiten dar.



WERTSCHÄTZUNG

Wir pflegen einen wertschätzenden, respektvollen Umgang miteinander über alle Hierarchieebenen hinweg und entwickeln Verständnis für andere Aufgabenfelder und Arbeitsbereiche.



PERSPEKTIVE

Wir entwickeln ein fortschrittliches Denken mit dem Blick über den Tellerrand hinaus und schärfen unser Bewusstsein stets aktiv für neue Themenfelder.



HEIMAT

Heimat ist ein Gefühl. Ein Gefühl der Verbundenheit mit der Region und den Menschen in der Region, denen wir vieles verdanken und deshalb auch etwas zurückgeben möchten. Wir leben diesen regionalen Fokus in all unseren Arbeitsprozessen.



NACHHALTIGKEIT

Wir denken langfristig und beziehen in unsere heutigen Handlungen bereits mit ein, was wir für nachfolgende Generationen hinterlassen möchten.



BALANCE

Wir erhalten das Gleichgewicht zwischen den Extremen. Spaß sowie körperliche und psychische Gesundheit sind uns dabei in unserem Arbeitsleben sehr wichtig.



GLEICHBERECHTIGUNG

Wir setzen uns in den unterschiedlichsten Bereichen füreinander ein und sprechen allen dieselben Rechte zu.

WAS UNS NOCH WICHTIG IST ...

WIR

SIND HÖFLICH, OFFEN
UND VORURTEILSFREI

LASSEN NIEMANDEN ZURÜCK

DENKEN LÖSUNGSORIENTIERT

GEHEN WERTSCHÄTZEND
MIT KSC-EIGENTUM UM

WOLLEN EINE
INSPIRATION SEIN

DIE ZUKUNFT VON KSC TUT GUT.

Auf den drei Säulen Vielfalt, Bildung und Umwelt basierend arbeitet „KSC TUT GUT.“ seit Jahren an verschiedensten Themen. Besonders der Bereich „Nachhaltigkeit“ nimmt dabei einen immer höheren Stellenwert ein und beeinflusst das ökonomische und ökologische Handeln des Karlsruher SC. In diesem Zusammenhang hat der Club neben kurz- und mittelfristigen Zielen auch das langfristige Ziel der Klimaneutralität ausgerufen. Zu diesem und weiteren Themen haben wir mit Luca Maibaum, Bereichsleiter B2C und CSR beim KSC, gesprochen.

LUCA MAIBAUM

Bereichsleitung B2C & CSR,
Leitung Marketing

Hallo Luca, du bist in deiner Position für viele Projekte und Aktionen des KSC hauptverantwortlich – unter anderem für die soziale Marke „KSC TUT GUT.“ und ihre Nachhaltigkeitsbestrebungen.

WAS HABT IHR DENN PROJEKTBEZOGEN STRATEGISCH UND STRUKTURELL IN NÄHERER ZUKUNFT GEPLANT?

KSC TUT GUT. gibt es jetzt seit circa zwei Jahren und in den letzten 24 Monaten haben wir mehrere Projekte ins Leben gerufen, die wir auch nach wie vor und in Zukunft strategisch betreuen, unterstützen und begleiten werden. Wir sind jetzt an dem Punkt, diese Projekte weiter mit Leben zu füllen und qualitativ auszubauen. Kurz gesagt: Den sehr guten Status Quo weiter beibehalten und fortentwickeln. Es bringt im Bereich der sozialen Verantwortung nichts, mit Quantität zu glänzen. Wenn wir etwas machen, dann möchten wir es „richtig“ machen. Langfristig gilt es natürlich, im Rahmen unserer drei Säulen Vielfalt, Bildung und Umwelt neue Projekte zu unterstützen oder neu zu entwickeln.

WO MÖCHTET IHR MIT DER MARKE KSC TUT GUT. HIN UND WANN KÖNNTE DER PUNKT ERREICHT SEIN, DASS IHR ZUFRIEDEN SEID?

Wir sind Befürworter des Leitsatzes: „Stillstand ist Rückschritt“. Das heißt, wann wir wirklich zufrieden sind, ist schwer zu beziffern und es gibt permanent Möglichkeiten, KSC TUT GUT. und das Handeln dahinter zu optimieren. Unser langfristiges Ziel mit der Marke ist auf jeden Fall, in der Region und der Stadt Karlsruhe zu einer Art „Vorreiter“ zu werden. Der Startschuss dazu ist vor zwei Jahren gefallen, wir sind aber erst bei 10 Metern von einer 100-Meter-Strecke. Eines unserer größten Ziele ist es dabei sicherlich, Schritt für Schritt ein klimaneutraleres Unternehmen zu werden.



WIE IST BEI DIESEM THEMA „KLIMANEUTRALITÄT“ DENN DER AKTUELLE STAND BEIM KSC?

Klimaneutralität ist, wie ich schon gesagt habe, unser langfristiges Ziel. Um dieses zu erreichen, haben wir aktuell einen Status Quo über unseren CO₂-Fußabdruck machen lassen. Dabei ist unser Ziel zum Start klar: Genau diese Zahl, die dabei herauskommt, stetig immer weiter zu verbessern.

UND WIE GEHT IHR IN DER GESCHÄFTSSTELLE DES KSC DAS THEMA „NACHHALTIGKEIT“ AN?

Das fängt sowohl von innen als auch von außen mit dem Thema „Sensibilisierung“ an. Es muss ein Verständnis dafür geschaffen werden, warum Nachhaltigkeit wichtig ist. Genau diese Aufgabe haben wir in der CSR-Abteilung gegenüber unseren Mitarbeitenden – und externen Anspruchsgruppen. Daher haben wir unter anderem auch die interne Taskforce „OFFENSIV. POWER. SPAREN.“ eingeführt, die sich genau mit diesen Themen rund um Umwelt und Klima beschäftigt.



UNSERE SÄULEN

Im Rahmen von KSC TUT GUT. beschäftigen wir uns mit vier übergeordneten Themenbereichen. Umwelt, Vielfalt, Bildung und interne Strukturen. Überschneidungen und Zusammenhänge zwischen den Säulen sind explizit gewünscht und im Hinblick auf die Mehrdimensionalität vieler gesellschaftlicher Themenbereiche notwendig, um authentische, nachhaltige und erfolgreiche Prozesse in allen Bereichen ins Leben zu rufen.

Wir bespielen mit allen vier Säulen eine Vielzahl der 17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals) der Vereinten Nationen und tragen dazu aktiv etwas zur Erreichung dieser Ziele bei. Im Folgenden sind die mit den jeweiligen Säulen verknüpften Nachhaltigkeitsziele mit aufgeführt.



VIelfalt

„Meine Heimat“ bedeutet für den Karlsruher SC am und um den Spieltag herum, allen Fans, Mitarbeitenden, Spieler*innen und Interessierten die Möglichkeit zur aktiven, gleichberechtigten Teilhabe zu ermöglichen und Zugangsbarrieren so gut es geht abzubauen. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Personen in Karlsruhe oder Baden geboren sind. Vielmehr will der KSC allen Menschen das besondere Gefühl geben, ein Teil des Clubs und der KSC-Familie zu sein! Heimat ist für uns ein Zeichen der Verbundenheit, unabhängig von Herkunft, Religion, körperlichen Voraussetzungen, Alter, Gender oder sexueller Orientierung. Wir stehen für Weltoffenheit und wollen Diskriminierung in all ihren Formen die Rote Karte zeigen.



BILDUNG

Wir betrachten Bildung als einen der zentralen Bausteine im Rahmen unserer Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung. Bildung für alle zu ermöglichen, die durch strukturelle und/oder institutionelle Diskriminierung keinen Zugang zu hochwertiger Bildung haben, soll dabei unser ambitioniertes Ziel sein. Ein besonderes Augenmerk liegt auf Kindern und Jugendlichen, die wir dabei unterstützen wollen, (selbst-)reflektiert und offen durch die Welt zu gehen. Denn für „KSC TUT GUT.“ steht diese Generation für die Zukunft.



UMWELT

Verwurzt in der Region Karlsruhe wollen wir unserem Umfeld, aber auch unserer Welt, etwas zurückgeben. Wir wollen unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Gesellschaft und einer generationengerechten Zukunft leisten.

Wir gestalten unser Zuhause rund um den BBBank Wildpark ökologisch möglichst nachhaltig und setzen uns für Klimaschutz und gegen Umweltbelastungen ein. Wir passen zum einen unsere internen Prozesse und Verhaltensweisen an, zum anderen wollen wir mit KSC TUT GUT. ökologische, umweltfreundliche Projekte in unserer Region unterstützen. Darüber hinaus möchten wir durch interne und externe Sensibilisierungsmaßnahmen Menschen in unserem direkten und indirekten Umfeld für das Thema begeistern und motivieren, ein Teil dieses Prozesses zu werden.



INTERN

Neben unserem Engagement in den drei Säulen Vielfalt, Bildung und Umwelt haben wir eine interne CSR-Strategie entwickelt. Bestandteile sind sowohl Maßnahmen in den verschiedenen Säulen als auch ein Orientierungsleitbild/Werteleitbild für Mitarbeiter*innen beim Karlsruher Sport-Club. Auch die Aufnahme des Bereichs Nachhaltigkeit in der neuen Satzung des e.V. gehört zu den Meilensteinen der internen CSR-Strategie.



UMWELT

WAS WIR FÜR DIE UMWELT TUN

12 NACHHALTIGE/R
KONSUM UND
PRODUKTION



13 MASSNAHMEN
ZUM KLIMASCHUTZ



DER KSC IM

KLIMA- NEUTRALITÄTS- NETZWERK

Ende April 2022 ist der Karlsruher Sport-Club über KSC TUT GUT. dem Klimaneutralitätsnetzwerk der Technologieregion Karlsruhe beigetreten. Die interne Zielsetzung des Beitritts sieht der Karlsruher Sport-Club in der Vernetzung mit und im Lernen von anderen Unternehmen aus der Region. Dementsprechend profitiert der KSC von Expertinnen und Experten innerhalb der Partnerorganisationen im Netzwerk: Auf dem Weg hin zu einem klimafreundlichen Unternehmen kann der Club auf die Expertise anderer Mitglieder zurückgreifen und daraus weitere eigene Maßnahmen entwickeln.

Das Thema ökologische Nachhaltigkeit – verankert in unserer KSC TUT GUT.-Säule Umwelt – hat eine zentrale Bedeutung für die Zukunftsvision des KSC. In den Überlegungen zum Stadionneubau, in der Anpassung von strukturellen Prozessen in der Geschäftsstelle sowie in zukünftigen Aktionen und Projekten spielen ökologische Nachhaltigkeit und Klimaschutz eine treibende Rolle. Über den Netzwerkpartner ECG, eines der größten unabhängigen Beratungsunternehmen in Energiefragen, wurde 2022 auch der erste CO₂-Fußabdruck in der Geschichte des KSC gemessen.

”

LUCA MAIBAUM

Bereichsleitung B2C & CSR, Leitung Marketing

Der Beitritt ins Klimaneutralitätsnetzwerk hat unserem Engagement im Bereich Umwelt- und Klimaschutz noch einmal großen Nachdruck verliehen. Es ist ein offizielles Kommitment, sich auch tatsächlich zu Maßnahmen in diesem Bereich zu verpflichten. Das war uns sehr wichtig.

“

KAI BERGMANN

Projektmanager, IREES GmbH – Institut für Ressourceneffizienz und Energiestrategien

Hallo Kai, vielen Dank, dass du dir die Zeit genommen hast uns ein paar Fragen zum Klimaneutralitätsnetzwerk – dem der KSC 2022 beigetreten ist – zu beantworten.

ZUALLERERST DIE GRUNDLEGENDE FRAGE:
WAS GENAU IST DAS ZIEL DES
KLIMANEUTRALITÄTSNETZWERKS DER
TECHNOLOGIEREGION KARLSRUHE?

Kurz- bis mittelfristiges Ziel des Netzwerks ist es, die Teilnehmer bei der Umsetzung von Maßnahmen hinsichtlich Energieeffizienz und erneuerbare Energieversorgung zu unterstützen und sie somit zukunftssicher gegenüber steigenden Energiepreisen aufzustellen. Klimaneutralität als übergeordnetes und langfristiges Ziel des Netzwerks ist als strategische Maßnahme zur langfristigen Erhaltung der Geschäftstätigkeit der Teilnehmenden zu sehen. Das Erreichen von Klimaneutralität in allen Bereichen des wirtschaftlichen und privaten Handelns stellt die zentrale gesellschaftliche Aufgabe dar. Die Unternehmen im Klimaneutralitätsnetzwerk – und somit auch der KSC – verantworten sich gegenüber ihren Kunden, Zulieferern, Mitarbeitenden und nicht zuletzt bei der Finanzierung zunehmend dieser Aufgabe.

WELCHE ROLLE SPIELT DEIN ARBEITGEBER
IREES IN DIESEM NETZWERK?

IREES, das Institut für Ressourceneffizienz und Energiestrategien, ist der sogenannte Träger des Netzwerks. Bei uns laufen organisatorisch alle Fäden zusammen. Zum Beispiel organisieren wir die Netzwerktreffen und Webinare, koordinieren die Energieaudits mit den Ingenieuren von ECG, unterstützen bei der Zielfindung im Netzwerk und beim jährlichen Monitoring zur Zielerreichung. Das sind dann auch schon die wesentlichen Bestandteile des Netzwerks, also der methodische Rahmen, den wir vorgeben. Über die konkreten Inhalte im Netzwerk bestimmen die Unternehmen stets selbst.



MIT WELCHEN PARTNERN ARBEITET IHR
DARÜBER HINAUS NOCH ZUSAMMEN?

Erst einmal wäre da ECG, die Energie Consulting GmbH, zu nennen, die als Energietechnischer Berater im Netzwerk ihre energiewirtschaftliche Expertise zur Verfügung stellt und mit der Erstellung der Energieaudits betraut ist. Dies ist die Ausgangsbasis für weitere Maßnahmen und Aktivitäten im Netzwerk. Darüber hinaus arbeiten wir mit weiteren Partnern zusammen, die das Netzwerk mit fachlichem Input unterstützen. Dazu gehören unter anderem die IHK Karlsruhe als ursprünglicher Initiator des Netzwerks, Fairantwortung, fokus.energie und auch die KEK, die Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur.

WAS WURDE IM JAHR 2022 BISHER
GEMACHT UND WO STEHT IHR JETZT?

Da wir Ende April 2022 gestartet sind, befinden wir uns noch relativ am Anfang der Netzwerkarbeit. Wir können aber bereits auf zwei ganztägige Netzwerktreffen in Präsenz und drei halbtägige Webinare zurückblicken, in denen wir bereits viele fachliche Themen zusammen mit den Unternehmen behandeln konnten. Auch sind die Energieaudits abgeschlossen, so dass wir uns im Netzwerk schon auf ein gemeinsames und ambitioniertes Ziel zur Energieeinsparung und CO₂-Reduktion einigen konnten, welches wir hoffentlich bald bekanntgeben können.



OFFENSIV. POWER. SPAREN.

Nachdem der KSC bereits im Jahr 2021 auf Öko-Strom umgestiegen, Mitte 2022 in das Klimaneutralitätsnetzwerk der Technologieregion Karlsruhe eingetreten ist und im Rahmen von KSC TUT GUT. weitere Maßnahmen zum Thema Umwelt- und Klimaschutz in Gang gesetzt hat, folgte im September 2022 die Gründung einer internen TaskForce zum Thema Energie.

Unter dem Slogan „OFFENSIV.POWER.SPAREN.“ trifft sich die Projektgruppe seitdem in regelmäßigen Abständen. Gebildet wird sie von Verantwortlichen verschiedenster Abteilungen, um interdisziplinär und bereichsübergreifend arbeiten zu können. Darüber hinaus werden auch externe Stakeholder in den Prozess miteingebunden.

Der Fokus der Projektgruppe liegt auf drei übergeordneten Bereichen zum Thema Energie. Rund um die Infrastruktur am BBBank Wildpark geht es um die Frage: Was ist der Status Quo und wie können wir hier Energie einsparen? Gleichzeitig sollen alle Beschäftigten, Partner, Fans und Gäste sensibilisiert werden: Wie können wir unsere Verhaltensmuster anpassen, um Energie zu sparen? Den dritten Bereich bildet das Thema Entwicklung und die folgende Frage: Was können wir an Innovationen und Neuerungen nutzen, um effizienter und energiesparender zu werden?

UMGESETZT WURDEN BEISPIELSGEWEISE BEREITS FOLGENDE MASSNAHMEN:

Programmierung der Heizungen auf max. 20 Grad

Abstellen der Klimageräte

Abstellen des Warmwassers auf den Toiletten

Klimanewsletter für die Mitarbeitenden

Späteres Anschalten der LED-Banden
bei Heimspielen im BBBank Wildpark

Späteres Anschalten des Flutlichtes
am Spieltag

Umrüstung des Flutlichts der Trainingsplätze
auf LED-Technik

FABIAN HERRMANN

Geschäftsführer der KSC Betriebsgesellschaft
Stadion mbH

Über die interne Taskforce OFFENSIV.POWER.
SPAREN., ihre Maßnahmen und Ziele möchten
wir gerne mit Fabian Herrmann sprechen.

HALLO FABIAN, WURUM GENAU GEHT ES BEI OFFENSIV.POWER.SPAREN.?

Beim KSC ist Nachhaltigkeit schon seit Jahren ein Thema und wir konnten bereits viele Projekte umsetzen und Erfolge feiern. Nachhaltigkeit ist allerdings ein Thema, das meiner Meinung nach nie endet und dadurch nach und nach in allen Bereichen behandelt werden sollte. Seit einiger Zeit setzen wir uns hierbei auch mit dem Ressourceneinsatz auseinander und haben dafür die Taskforce „OFFENSIV.POWER.SPAREN.“ gegründet. Besonders vor dem Hintergrund der Energiekrise bringen wir damit Tempo in unsere nachhaltigen Ambitionen und wollen als Fußball-Club auch ein Vorbild darstellen. Das zentrale Ziel ist die Reduktion des Energieverbrauchs, was auf verschiedensten Wegen erreicht werden kann.

WELCHE BEREICHE SIND BEIM KSC BESONDERS RELEVANT, UM DEN ALLGEMEINEN ENERGIE- VERBRAUCH ZU SENKEN?

Im ersten Moment könnte man meinen, dass es beim KSC dabei vor allem um den Spieltag geht – aber tatsächlich stellt der Verbrauch bei Heimspielen aufgrund der punktuellen Nutzung in der aktuellen Baustellensituation nur einen Teil des relevanten Verbrauchs dar. Die dauerhaft genutzten Bereiche der Geschäftsstelle, des Sport- und Medienbereichs, der aKAademie, des Fanshops sowie der Trainingsinfrastruktur sind auf jeden Fall stärker zu gewichten.

Da wir bis zur Fertigstellung der Westtribüne einige Bereiche in provisorischer Form nutzen, sind wir auf verschiedenste Energieformen angewiesen. Neben Strom, Flüssiggas, Benzin und Diesel nutzen wir beispielsweise auch Heizöl für den Betrieb der Rasenheizung. Viele dieser Energieformen werden aber durch den anstehenden Fernwärmeanschluss abgelöst.



AN WELCHEN STELLEN SETZT IHR AN, UM DIE EIGENS GESTECKTEN ZIELE ZU ERREICHEN?

Die Taskforce setzt sich mit allen Möglichkeiten auseinander, um den Energieverbrauch zu senken – sowohl harte als auch weiche Faktoren fließen in die strategischen Überlegungen ein. Der aus unserer Sicht zentrale und auch kurzfristig umsetzbare Ansatzpunkt ist die Sensibilisierung aller Mitarbeitenden. Durch Aufklärung und Darlegung der Auswirkungen kann ein Verständnis geschaffen werden, das dazu führt, mit kleinen Änderungen und Vorgaben bereits Einsparungen zu erzielen. Natürlich arbeiten wir aber auch an anderen Wegen, Energie einzusparen. So wurden bisherige Abläufe betrachtet, Maßnahmen definiert und bereits ohne größere Investitionen an einigen Stellen Energie eingespart.

WARUM IST ES HIERBEI WICHTIG, ALLE ABTEILUNGEN MITEINZUBEZIEHEN?

Jede Abteilung hat verschiedene Ansatzpunkte, um Energie einzusparen und weiß am besten, an welchen Stellen es möglich ist und an welchen zudem sinnvoll. Für mich ist die Einbindung aller Abteilungen bereits der erste Schritt der Sensibilisierung, denn dadurch wird das Thema direkt in alle Abteilungen getragen. Es können so außerdem deutlich mehr und bessere Optimierungsmöglichkeiten erarbeitet und abteilungsübergreifend umgesetzt werden.

UMWELTSIEGEL

Um unsere Säule Umwelt auch intern und in unseren Prozessen mit Leben zu füllen und Fans die Möglichkeit zu geben, diese Veränderungen in den Prozessen zu erkennen, haben wir das KSC TUT GUT.-Umweltsiegel ins Leben gerufen. Das Siegel wird aktuell in zwei Kategorien vergeben:

- I MERCHANDISING
- II PRINTMEDIEN

Mit dem KSC TUT GUT.-Umweltsiegel zeichnen wir im Bereich Merchandising KSC-Fanartikel aus, die mindestens drei der sechs folgenden Nachhaltigkeitskriterien erfüllen.

Auf den jeweiligen Produktseiten findet man eine genaue Beschreibung inkl. Materialangaben, sodass genau nachvollzogen werden kann, warum dieses Produkt nachhaltig ist und mit dem KSC TUT GUT.-Umweltsiegel ausgezeichnet wurde.

1. Recyceltes Material

Dieses Kriterium ist erfüllt, wenn mindestens eines der Hauptmaterialien unseres Produkts zu mindestens 20 Prozent aus recyceltem Material besteht.

2. Umweltzeichen und Labels von unabhängigen Zertifizierungsorganisationen und Verbänden

Dieses Kriterium ist erfüllt, wenn unsere Produkte bereits ein Umweltzeichen oder Label einer unabhängigen Zertifizierungsorganisation nachweisen können. Beispiele hierfür sind GOTS, und Öko-Tex Standard 100 oder im Bereich Printmedien der Blaue Engel.

3. Gesellschaftliche Verantwortung und/oder Kompensation

Dieses Kriterium ist erfüllt, wenn das Produkt wohltätige Zwecke unterstützt oder für das Produkt der Ausgleich einer negativen Auswirkung stattfindet (Stichwort CO₂-Kompensation).

4. Made in EU, den assoziierten Staaten oder der EFTA

Dieses Kriterium ist erfüllt, wenn das Produkt in Europa, den assoziierten Staaten oder der EFTA produziert wurde.

5. Keine Einwegartikel

Dieses Kriterium ist erfüllt, wenn unser Produkt mehrfach genutzt und angewendet werden kann. Einwegprodukte sind ein Synonym für Rohstoff- und Energieverschwendung und in den meisten Fällen gibt es eine umweltfreundlichere Mehrweg-Alternative.

6. Made in Baden, MEINE HEIMAT.

Dieses Kriterium ist erfüllt, wenn unser Produkt in unserer Heimat Baden hergestellt wurde. Hier entstehen die geringsten Transportemissionen und das Produkt unterstützt gleichzeitig unsere regionale Wirtschaft.

Warum drei aus sechs? Der KSC hat sich für diese Lösung entschieden im Glauben, dass „besser“ zwar noch nicht „gut genug“ ist, aber eine faire Chance verdient hat.

FLORIAN MERKEL-STUCKY

Leitung Merchandising

Der KSC hat vor geraumer Zeit das KSC TUT GUT.-Umweltsiegel bei sich im Fanshop eingeführt. Warum dieses Siegel im KSC-Merchandising so wichtig ist und was genau es damit auf sich hat, erklärt Florian Merkel-Stucky, Leiter des Merchandisings.

UM WAS GENAU HANDELT ES SICH BEIM UMWELTSIEGEL?

Das KSC TUT GUT.-Umweltsiegel zeichnet Artikel bei uns im Sortiment aus, die mindestens drei unserer sechs Nachhaltigkeitskriterien erfüllen.

UND WARUM NUR „DREI AUS SECHS“?

Ein solches Siegel, wie wir es haben, ist in der Fußball-Branche nach wie vor leider nicht üblich. Aus diesem Grund sind wir stolz, in diesem Bereich ein Vorbild für andere Clubs zu sein. Für unsere Auszeichnung benötigt ein Fanartikel mindestens drei Nachhaltigkeitskriterien – im generellen Einzelhandel sieht es allerdings so aus, dass es oftmals ausreicht, eines zu erfüllen. Hier sind wir zu uns selbst also etwas strenger.



KSC TUT GUT.
—Umweltsiegel—



FAIRKAUF.-KOLLEKTIONEN



WESHALB IST ES AUCH ALS FUSSBALL-CLUB SO WICHTIG, DAS THEMA „NACHHALTIGKEIT“ IN DIE EIGENE AGENDA AUFZUNEHMEN?

Neben unserem eigenen Bestreben, das Thema Nachhaltigkeit in unserem Club zu entwickeln und hier eine Vorbildrolle einzunehmen, darf man nicht außer Acht lassen, dass es auch Teil des Lizenzierungsverfahrens der DFL ist und damit automatisch zum Thema eines jeden Bundesligacclubs wird.

WAS IST DAS LANGFRISTIGE ZIEL, DAS IHR BEZÜGLICH DES SIEGELS VERFOLGT?

Langfristig soll es am besten gar kein Nachhaltigkeitsiegel mehr geben – es soll nämlich zum Standard werden, dass auf Nachhaltigkeit geachtet wird und unser gesamtes Sortiment gewisse Nachhaltigkeitskriterien erfüllt! Das ist meiner Meinung nach eine Entwicklung, die nicht nur in der Fußballbranche gemacht werden muss.



NACHHALTIGES ZUHAUSE



Ein Ziel des KSC und von KSC TUT GUT. ist es, das gesamte Wildparkareal inklusive der Geschäftsstelle zukunftsfähig und möglichst ökologisch nachhaltig zu gestalten. Die Maßnahmen werden ständig ergänzt und weiterentwickelt.

WILDPARKGELÄNDE

WAS WIR TUN

100% Ökostrom im Stadion und auf dem Gelände

Bewässerung des Stadionrasens nach Fertigstellung der Westtribüne über Regenwasser

Photovoltaik-Anlage auf dem Stadionsdach nach Fertigstellung

Nist- und Brutkästen sowie zusätzlich geschaffener Lebensraum für Tiere auf dem Gelände (Habitatflächen – z.B. Eidechsen-Wall, Vogelhäuser, Fledermausnistkästen)

Stadionböschungen mit Naturwiese

Bewässerung aller Trainingsplätze über ökologisch aufbereitetes Brunnenwasser

In diesem Bereich arbeiten wir eng mit den Abteilungen **Infrastruktur**, **Stadionbetrieb**, **Facilitymanagement** und **Greenkeeping** zusammen.

GESCHÄFTSSTELLE

WAS WIR TUN

Fuhrpark mit E-Autos

Mülltrennung in allen Gebäuden

Papier nur mit dem Siegel „Blauer Engel“

Check-Listen für weniger Printmaterialien

Mitarbeiter*innen-Engagement

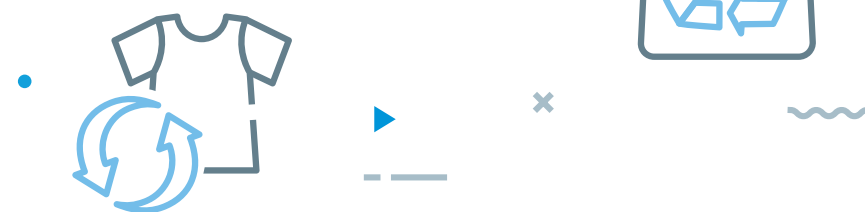
LED-Beleuchtungstechnik

Homeoffice-Regelung (CO₂-Einsparungen)

Jobbike

Gemeinsam mit der **kompletten Geschäftsstelle** setzen wir alle Hebel in Bewegung, um auch unseren Alltag bewusster und ressourcenschonender zu gestalten. **Alle Mitarbeiter*innen** sind dazu aufgefordert, sich an diesem Prozess zu beteiligen.

Für das Erreichen der eigens gesteckten Ziele im Bereich eines nachhaltigen Zuhauses arbeiten alle Abteilungen eng zusammen und bringen ihre Expertise ein. Nur durch eine bewusste Vernetzung kann an möglichst vielen Stellen angesetzt werden, die den Club bei seinen Zielen voranbringen.



MERCHANDISING

WAS WIR TUN

Herstellung der KSC-Trikots aus je 13 PET-Flaschen

GoGreen-Versand

Upcycling: Alte Trikots werden wiederverwertet

KSC TUT GUT.-Umweltsiegel

Tüten aus 100 % recyceltem Material

Aufkleber aus PVC-freiem Material

Einleger werden auf FSC-zertifiziertem Karton gedruckt

Kartonagen und Verpackungen werden für den Versand von Artikeln wiederverwendet

In diesem Bereich nutzen wir die [Expertise unserer Merchandising Abteilung](#) für neue Ideen und Maßnahmen sowie relevante Informationen zur Umsetzung usw.

TICKETING UND SPIELTAG

WAS WIR TUN

recyclebare Dauerkarte

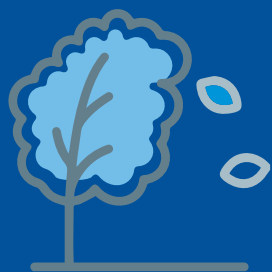
über 30% Mobile Tickets in der Saison 22/23

Stadionwurst mit der Haltungsform 4

Mehrwegbechersystem im Stadion

Reduzierte Laufzeit des Flutlichts am Spieltag

Auch die Abteilung [Ticketing](#) sowie [Fanservice](#) und [Spielbetrieb](#) wird in die Umgestaltungen direkt miteinbezogen. Die Fachabteilungen kennen sich bestens aus und wissen genau, was funktioniert und was nicht.



KOOPERATION MIT DEM FORSTAMT

FORSTAMT ERHÄLT GELDSPENDE VON KSC TUT GUT.

Einen guten Start ins Jahr 2022 bescherte KSC TUT GUT. dem Forstamt Karlsruhe. Mit einer Spende von 1.000 Euro wurden neue Projekte der Waldpädagogik im Waldklassenzimmer unterstützt. Und auch die Wildpark Kids statteten der Fläche im Hardtwald einen zweiten Besuch ab.

Die Kooperation mit dem Forstamt Karlsruhe nahm im Jahr 2022 den Schwung aus dem Vorjahr mit und startete mit einer großzügigen KSC TUT GUT.-Spende über 1.000 Euro sowie einer Aktion der Wildpark Kids. Die Spende kam der Waldpädagogik und dem Waldklassenzimmer zugute und unterstützte neue sowie laufende Projekte vor Ort.

Bereits seit 1996 gilt das Waldklassenzimmer als Anlaufstelle für waldpädagogische Veranstaltungen im Hardtwald. Zum Beispiel Entdecker- und Basteltage sind im bunten Programm enthalten, das Kinderaugen strahlen lässt. So gibt es neben einem Tiefseilgarten, Grillstellen, verschiedenen Beobachtungsmöglichkeiten und vielem mehr auch eine große Werkstatt, die sowohl draußen an der frischen Luft als auch drinnen im Warmen Möglichkeiten zur kreativen Entfaltung bietet.

Neu angelegt wurde auf dem weitläufigen Gelände gemeinsam mit KSC TUT GUT. und der Unterstützung der Wildpark Kids auch der „Wildparkpfad“. Auf diesem Entdeckungspfad gibt es Nist- und Brutmöglichkeiten für unterschiedliche Tiere sowie unterschiedliche Pflanzenarten und Wildwiesen am Wegrand, um die Artenvielfalt zu unterstützen. Informationstafeln geben allen Besucher*innen Interessantes dazu mit. Das Dauerprojekt soll als blau-weißes Naturerlebnis Groß und Klein dazu einladen, Zeit in der Natur rund um den BBBank Wildpark zu verbringen und dient unter anderem als erlebnispädagogische Bildungsreise für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, um den Kontakt und die Bindung zur Natur wieder aufzubauen.



GEMEINSAM MIT DER E.G.O.-GRUPPE

„TORE FÜR DEN KLIMASCHUTZ“
BESCHERT DEM HARDTWALD 750 NEUE BÄUME

Rund 40 Mitarbeitende der E.G.O.-Gruppe des Standort Oberderdingen machten sich Ende des Jahres 2022 auf den Weg nach Karlsruhe, um im Hardtwald 750 Bäume zu pflanzen. Mit dabei war auch das KSC TUT GUT.-Team sowie KSC-Geschäftsführer Michael Becker.

Mit einem Bus kamen die Mitarbeitenden der E.G.O.-Gruppe aus Oberderdingen, um gemeinsam mit dem Team von KSC TUT GUT. direkt neben dem Wildpark-Areal aktiv einen Beitrag für den Umweltschutz zu leisten.

Grund für den Besuch im Wildpark war ein gemeinsam initiiertes Projekt des Hausgerätezulieferers und KSC TUT GUT.: „Tore für den Klimaschutz“. 750 Jungbäume wurden dabei gepflanzt! Die Anzahl der Bäume resultiert aus den Toren, die sowohl die KSC-Profis als auch die Mannschaften der KSC GRENKE aKademie in der Saison 2021/22 sowie dem weiteren Jahr 2022 erzielt haben – somit leisteten auch die Spieler mit ihrem Erfolg einen großen Anteil zur Aktion.

Im Hardtwald ging es jedoch explizit um einen Beitrag direkt in der Natur: Nicht nur Mitarbeitende der E.G.O.-Gruppe und des KSC pflanzten mit der Unterstützung des Karlsruher Forstamts Jungbäume, sondern auch die Geschäftsführer von E.G.O. und KSC legten selbst Hand an und setzten Baum-Sprösslinge in den Boden. „Eine der drei großen Säulen von KSC TUT GUT. ist das Thema ‚Umwelt‘ und hier nimmt für uns als KSC der Weg zu mehr Nachhaltigkeit inzwischen einen hohen Stellenwert ein. Es ist uns besonders wichtig, unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden und auch mit Aktionen wie dieser in unserer Region konkret einen Mehrwert zu schaffen“, betont KSC-Geschäftsführer Michael Becker.

Als Dank für den tatkräftigen Einsatz im Sinne des Klimaschutzes lud der KSC alle an der Aktion beteiligten Angestellten der E.G.O.-Gruppe zu einem der Heimspiele ein! Denn: Umweltschutz und Fußball gehen beim Projekt „Tore für den Klimaschutz“ Hand in Hand.



BLAU-WEISSE

BIENEN-VÖLKER

PRODUKTION VON EIGENEM
KSC TUT GUT.-HONIG



Durch die Kooperation mit beeswe.love produzieren die eigenen KSC TUT GUT.-Bienenstöcke auf der angemieteten Blühweide von über 1.000m² Honig direkt in der Region.

Innerhalb dieser Zusammenarbeit profitiert der KSC von der großen Expertise der Imker*innen und Mitarbeiter*innen von beeswe.love und trägt aktiv zur Artenvielfalt und dem Umweltschutz bei. Die 1.000m² große Blühweide in Keltern dient nicht nur Honigbienen als Überlebensraum und Nahrungsquelle, sondern auch anderen Insekten und heimischen Wildtieren. Der eigene Honig aus der Region ist dabei nicht nur lecker und erweitert die Palette regionaler, ökologischer und umweltbewusster Produkte im Fanshop, sondern ermöglicht es vor allem, zum Thema Umwelt mit Fans und Interessierten aus dem Fußball ins Gespräch zu kommen.



VIELFALT

WAS WIR FÜR DIE VIELFALT TUN

3 GESUNDHEIT UND
WOHLERGEHEN



5 GESCHLECHTER
GLEICHHEIT



10 WENIGER
UNGLEICHHEITEN



STADIONBESUCH FÜR ALLE

BEHINDERTEN-FANBETREUUNG BEIM KSC

Inklusion und Vielfalt werden beim Karlsruher SC großgeschrieben. Am und um den Spieltag herum sollen alle Fans die Möglichkeit haben, vollumfänglich dabei zu sein. Die Einstellung des Tools für Barrierefreiheit auf der Homepage zählt ebenso dazu wie die Vor- und Nachberichte der Spiele unserer Profis in leichter Sprache. Über den Reiter „Fans“ können sich Interessierte hier auf der Webseite einlesen.

Die Behinderten-Fanbetreuung am Spieltag ist in dieser Form seit dem Jahr 2012 im Wildpark tätig. Das Thema Behinderung ist für den KSC nicht reduziert auf Rollstuhlfahrer*innen, sondern wird in seiner Vielschichtigkeit und Individualität behandelt. Dies gilt in gleichem Maße auch für die anreisenden Gästefans, die herzlich im BBBank Wildpark willkommen sind. Die Betreuung vor Ort erstreckt sich über das Organisieren von Tickets für Heim- und Auswärtsfahrten, Begleitsdienste zum Stadion bis hin zu individuellen Leistungen, die den Aufenthalt im Wildpark und bei Auswärtsfahrten so barrierefrei wie möglich gestalten sollen.

Zusätzlich gibt es für Fans beispielsweise folgende Angebote:

Ausschank von Tee an kalten Spieltagen für Fans mit Behinderungen

Audiodeskription bei Heimspielen von unseren geschulten Blindenreporter*innen über das „Fanradio für Alle“

Aktuell im Aufbau: Fahrdienstservice für Fans mit Behinderungen zum BBBank Wildpark und zurück nach Hause

”

DORINJA WEIZEL

CSR-Managerin

Das Tool für Barrierefreiheit auf der Webseite können nicht nur Menschen mit Behinderung nutzen und sich Inhalte beispielsweise über einen Screenreader vorlesen lassen. Auch Menschen, die z.B. aufgrund ihres Alters Schwierigkeiten haben, kleingeschriebene Texte zu lesen, finden im Tool die passenden Anwendungsmöglichkeiten. So wird die Teilhabe für unzählige Zielgruppen durch ein einziges Tool ermöglicht.

“

LAURA SÖHNER

Beauftragte für Menschen mit Handicap

Laura Söhner, „Beauftragte für Fans mit Handicap“, ist seit dem 01. Oktober 2022 als zweite Fanbeauftragte zuständig für die Inklusion von Fans mit Handicap und weitere Tätigkeiten innerhalb der Fanbetreuung des KSC.

HALLO LAURA, UM DIREKT EINMAL AUF DAS THEMA BEHINDERTENBETREUUNG EINZUGEHEN: WAS SIND DENN DEINE AUFGABEN IN DIESEM BEREICH?

An Spieltagen, sowohl auswärts als auch daheim, bin ich im Stadion die Ansprechpartnerin für alle Fans des KSC, besonders allerdings für die mit Handicap. Unter der Woche informiere ich mich zu den Stadionbesuchen bei den nächsten Auswärtsspielen, um dort dann selbst und für die Fans vorbereitet zu sein. Außerdem kümmere ich mich um jegliche Barrieren, die für Menschen mit Behinderung ein Problem darstellen. Das reicht von baulichen Barrieren wie Treppenstufen, die sich nicht bewältigen lassen, über Sprachbarrieren bis hin zu Problemen beim Ticketkauf.

WAS STAND BEI EUCH LETZTES JAHR AUF DEM PLAN UND WELCHE HÜRDEN BEREITETE EUCH CORONA?

Es mussten nach dem coronabedingten Ausschluss der Zuschauer erst einmal alle im neu gebauten BBBank Wildpark „ankommen“. Erst im kleinen Rahmen, bis sich das Stadion von Mal zu Mal mehr füllte und viele Menschen sich zurechtfinden mussten. Aber so ging es natürlich auch uns. Nach der Zeit kristallisierte sich dann immer mehr heraus, wo Hilfe gebraucht wird und wie wir die Fans unterstützen können. Dahingehend bin ich dann auch schnell in den direkten Austausch mit den Fans gegangen. Es wird sich erkundigt, was



die Probleme sind, die sie feststellen und wo es ihres Erachtens noch „Baustellen“ gibt. An dieser Stelle auch noch einmal ein großes Dankeschön an die Fans für ihre Unterstützung!

UND WELCHE PROJEKTE SOLL ES IN ZUKUNFT GEBEN, UM MENSCHEN MIT EINSCHRÄNKUNGEN DEN WEG INS STADION ZU ERLEICHTERN?

Das Wichtigste, auch zukünftig, wird es sein, immer im Austausch mit den Fans zu bleiben, also immer „up to date“ zu sein. Aktuell befassen wir uns damit, den Ticketkauf für Menschen mit Behinderung so barrierefrei wie möglich zu gestalten und arbeiten darauf hin, dass es in Zukunft für gehandicapte Menschen genauso einfach ist, Tickets für ihren Lieblingsclub zu bestellen.



FUSSBALL MACHT SATT

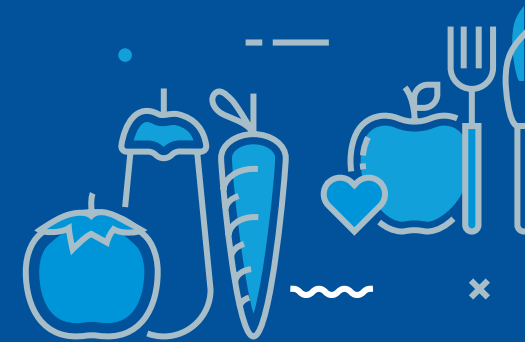
WARME SPEISEN FÜR WOHNUNGSLOSE

Im Gemeinschaftsprojekt „Fußball macht satt“ zwischen dem Fanprojekt Karlsruhe, dem Supporters Karlsruhe 1986 e.V., ULTRA1894 und KSC TUT GUT. werden jede Woche warme Speisen an Einrichtungen für wohnungslose Frauen in Karlsruhe ausgeliefert. Die Gerichte werden frisch vom Restaurant Judy's Pflug in Durlach zubereitet und im Wechsel von Mitgliedern aller drei Kooperationspartner ausgefahren.

Außerdem unterstützt Fußball macht satt TafF, die Wohnungsloseneinrichtung des Sozpädal e.V., mit der Erfüllung von individuellen Wünschen zu Weihnachten, FFP2-Masken oder anderen tagtäglichen Notwendigkeiten. Auch Kindern und Jugendlichen, die durch Sozpädal e.V. betreut werden, hilft das Projekt durch unterschiedliche Maßnahmen. Mit dabei sind Stadionbesuche, aber auch die Teilnahme an Feriencamps der Fußballschule auf dem Wildparkgelände.

Während des ersten Lockdowns der Pandemie wurde außerdem ein Einkaufsservice ins Leben gerufen, durch den tagtäglich Menschen mit Einkäufen versorgt wurden.

Das Projekt Fußball macht satt läuft auf Spendenbasis und das Engagement aller vier Kooperationspartner bereits seit April 2020. Dreimal wöchentlich werden jeweils 40 warme Mahlzeiten ausgefahren.



KOPF&BALL

SPORT, BILDUNG UND EIN GESUNDES MITTAGESSEN

Seit Ende des Jahres 2022 läuft das Projekt KOPF&BALL gemeinsam mit der Konstandin GmbH und dem ATSV Mutschelbach, auf Hochtouren. Das Projekt bietet Kindern aus der Umgebung ein Sportprogramm, Bildung und ein gesundes Mittagessen.

Nach der Schule gibt es für die Grundschulkinder im Clubhaus erst einmal ein leckeres, gesundes Mittagessen. Frisch gekocht wird jeden Dienstag, bevor die Kinder mit den Trainer*innen ins Clubhaus kommen. Nach einer kurzen Pause geht es mit einer Hausaufgabenbetreuung in einem extra dafür eingerichteten Raum weiter. Die Trainer*innen des Projekts sind Studierende des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) und haben bereits Erfahrungen im Bereich Kinder- und Jugendbetreuung sowie Fußballtraining und Ausbildung.

Mit Trikots, Trainingsanzügen und Bällen ausgestattet geht es nach der Hausaufgaben-

betreuung auf den Platz. Ganz nach dem Motto „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen“. Nach dem Training können die Kinder von ihren Eltern abgeholt werden und haben Schule, eine gesunde Mahlzeit und Training bereits unter einen Hut gebracht.

Das Projekt soll Eltern im Raum Karlsbad eine Unterstützung in schulischen Themen sowie im Bereich Gesundheit bieten und Kinder in Bewegung bringen. Für das Projekt vorgesehen sind vor allem Kinder aus Familien, die sich in finanziell herausfordernden Lebenssituationen befinden (Sozialhilfe, Bürgergeld, Geflüchtete, aber auch Alleinerziehende oder Familien mit vielen Kindern) und sich weder Nachhilfe bzw. Hausaufgabenbetreuung noch Fußballtraining im Alltag leisten können. Das Projekt wird je nach Nachfrage für alle interessierten Familien geöffnet. Je mehr Kinder durch ein solches Projekt in Bewegung gebracht werden und sich womöglich sogar in der Schule verbessern, desto besser.



SPENDEN TUT GUT.

WÄRMENDE KLEIDUNG FÜR BEDÜRFTIGE

Gemeinsam mit der KSC GRENKE aKademie hat KSC TUT GUT. im Winter 2022 die Aktion „Spenden TUT GUT.“ ins Leben gerufen. Um die Kleiderkammer des Lernfreunde-Hauses mit dicken Wintersachen aufzufüllen und Bedürftigen damit eine Chance auf einen wärmeren Winter zu ermöglichen, wurden alle Fans aufgerufen, Kleiderspenden an drei Terminen zum KSC zu bringen. Als Dankeschön gab es für alle Spender*innen ein Ticket für das letzte Heimspiel des Jahres gegen den FC St. Pauli.

Die Hilfsbereitschaft der Blau-Weißen Fans war überwältigend: Insgesamt wurden zwei Schiffscontainer voll mit warmer Kleidung gesammelt und rund 750 Tickets – oft auch an Fans, die sich einen Stadionbesuch bisher nicht leisten konnten – für das Heimspiel ausgegeben.

”

PASCAL HUBER

Organisatorischer Leiter GRENKE aKademie

Die Kooperation zwischen der GRENKE aKademie und dem Lernfreunde-Haus besteht schon seit dem Jahr 2021 – wir waren beispielsweise auch schon einmal mit unseren Spielern vor Ort und haben mit den Jugendlichen aus der Einrichtung Fußball gespielt. Für uns war deshalb schnell klar, dass wir auch bei dieser Aktion tatkräftig unterstützen werden. Der Erfolg der Aktion spricht für sich und es wird daher sicherlich nicht die letzte Aktion dieser Art bleiben.

“



HALTUNG GEGEN RASSISMUS

Haltung zu zeigen, bedeutet hinzuschauen und Betroffene aktiv zu unterstützen. Nicht nur durch Worte, sondern auch durch Taten. Es bedeutet, sich nicht wegzudrehen, wenn ein Mensch rassistisch beleidigt wird, sondern ihm beizustehen. Haltung zeigen, bedeutet Zivilcourage zu beweisen, egal wie „klein“ einem selbst die Situation vorkommen mag. Es geht um Rassismus im Alltag – zum Beispiel beim Einkaufen, bei der Jobsuche und auch im Sport.

Die Haltung und das Engagement des KSC zum Thema Rassismus zeigen sich an vielen Stellen. Neben dem langfristigen Projekt „KSC Klassenzimmer“ mit der Erstaufnahmestelle für Geflüchtete in Karlsruhe, das im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus gestartet ist, durften Kinder und Jugendliche über den Freundeskreis Asyl Karlsruhe eine Stadiontour machen und auf dem Wildparkgelände ein Fußballtraining absolvieren. Zudem hat sich KSC-Profi Daniel Gordon in einem Videointerview mit der Volkshochschule zu deren 75-jährigen Jubiläum unter dem Motto „Haltung zeigen“ zum Thema Rassismus geäußert.



BILDUNG

WAS WIR FÜR DIE BILDUNG TUN

4 HOCHWERTIGE
BILDUNG



16 FRIEDEN,
GERECHTIGKEIT
UND STARKE
INSTITUTIONEN



KSC MACHT SCHULE



EIN LANGJÄHRIGES KSC TUT GUT. PROJEKT

Weil Kinder und Jugendliche unsere Zukunft sind, möchten wir ihre Entwicklung insbesondere ihren Bedürfnissen und besonderen Geschichten fördern. Das Projekt „KSC macht Schule“ unterstützt die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, Integration, Inklusion und den Abbau zwischenmenschlicher Barrieren. Alle drei „KSC macht Schule“-Teilprojekte – KICK&BOX, Special Trainings und KSC Klassenzimmer – bestehen aus einer Bewegungs- und einer Bildungskomponente. Zusätzlich werden Jugendspieler aus der KSC GRENKE aKademie als Übungsleiter in die Trainingseinheiten involviert. Sie erstellen gemeinsam mit erfahrenen Coaches Einheiten und führen diese selbst durch. Begleitet wird das Projekt unter anderem von einem Projektkoordinator und einer pädagogischen Betreuerin. Die Trainer*innen werden je nach Schwerpunkt des Teilprojektes ausgebildet (z.B. Konfliktmanagement, Wertevermittlung usw.).



KSC MACHT SCHULE besteht aus folgenden Projekten

SPECIAL
TRAININGS

KICK&BOX

KSC KLASSEN-
ZIMMER

WOLFGANG UNGER

Projektkoordinator „KSC macht Schule“

Als Bewegungskoordinator ist es meine Aufgabe, unsere Coaches mit spezifischen Qualifizierungsmaßnahmen und internen Fortbildungen zu unterstützen. Außerdem kümmere ich mich um die Vernetzung und den Kontakt zu externen Institutionen und unseren dauerhaften Kooperationspartnern.

7
EINHEITEN
PRO WOCHE

6 – 15
JAHRE SIND DIE
KINDER UND
JUGENDLICHEN ALT

~ 250
KINDER PRO
SCHULJAHR IN
BEWEGUNG

1
PARTNERSCHAFT AUS DEM
PROFIFUSSBALL
(Saison 2022/23: Leon Jensen)

~ 15
EHRENAMTLICHE
TRAINER*INNEN

4
FESTE
KOOPERATIONSPARTNER
(Erich-Kästner-Schule, Augartenschule,
Vogesenschule, Landeserstaufnahme-
stelle für Geflüchtete)

SPECIAL TRAININGS

FÖRDERUNG VON KINDERN MIT EINSCHRÄNKUNGEN

Das erste Teilprojekt von KSC macht Schule, „Special Trainings“, ist das älteste Teilprojekt und wird bereits seit 2009 durchgeführt. Hier werden wöchentlich Kinder der sonderpädagogischen Erich-Kästner-Schule sowie der Vogesenschule in Bewegung gebracht. Die EKS ist eine Schule für Kinder mit Seh- und Höreinschränkungen, die Vogesenschule für Kinder mit einer geistigen Behinderung. In den Einheiten werden hauptsächlich sportspezifische Werte wie Fairplay, Teamwork, Ehrgeiz aber auch Verantwortungsbewusstsein und Disziplin vermittelt und die körperliche Entwicklung der Kinder durch Bewegung gefördert. Insgesamt vier Trainings werden pro Woche in den beiden Schulen angeboten.

ULRIKE ADAM-UNGER

Pädagogische Betreuerin KSC macht Schule

Unser Ziel ist es, außer Bewegungsfreude und dem Erlernen von sportlichen Fähigkeiten wie Fußball, auch die sozialen und emotionalen Kompetenzen unserer Schüler*innen zu stärken und zu fördern. Meine Aufgabe ist es, zusammen mit unseren Coaches Verhaltensweisen mit den Jugendlichen zu reflektieren, Erfahrungen zu besprechen und dadurch Prozesse zur Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen.



KICK&BOX



SPORTANGEBOT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE



Im Teilprojekt „KICK&BOX“ werden Kinder und Jugendliche aus der Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung Sybelzentrum in der angeschlossenen, sonderpädagogischen Augartenschule durch ein bedarfsorientiertes Gemeinschaftsprojekt der Fußball- sowie Boxabteilung in Bewegung gebracht. Zwei Einheiten pro Woche werden im Rahmen eines außerschulischen Sportangebots für Kinder der ersten bis vierten und fünften bis siebten Klassen durchgeführt. Abwechselnd stehen Box- und Fußballeinheiten mit den Trainer*innen auf dem Programm.

Das Projekt wird durch „Bundesliga bewegt“ der DFL-Stiftung unterstützt und soll nach den vielen Einschränkungen durch die Pandemie wieder zu mehr Bewegung im Alltag verhelfen. Der Fokus des Projektes liegt darauf, negative Emotionen, Stress und angestaute Wut abzubauen und ganz bewusst in positive, sportliche Energie umzuwandeln. So wird nicht nur gezielt der Stressabbau von Kindern und Jugendlichen durch Sport gefördert, sondern auch deren Umgang mit Konflikten.



BUNDESLIGA BEWEGT –
DFL-STIFTUNG



KSC KLASSEN- ZIMMER



SPIELERISCHES LERNEN IN DER LANDESERSTAUFNAHMESTELLE FÜR GEFLÜCHTETE

”

DARIA STERLE

Pädagogische Fachkraft Kinderbetreuung,
Malteser Werke Felsstraße

Das Projekt von KSC TUT GUT. verbindet die Kinder durch das gemeinsame Spiel im Team und bereitet sie aufs Leben vor. Dazu passt der Spruch: Das Leben ist wie ein Fußballspiel – in guten und in schlechten Zeiten, egal ob man gewinnt oder verliert, das Leben ist immer schön, wenn man gemeinsam durch das Leben geht.

“

Im „KSC Klassenzimmer“ lernen die Kinder und Jugendlichen aus der Landeserstaufnahmestelle für Geflüchtete (LEA) in der Felsstraße Karlsruhe zuerst in einer Lese- und Sprachförderung die deutsche Sprache spielerisch besser kennen und können sich dann bei einem Bewegungsangebot austoben. Durchgeführt werden die Einheiten jede Woche von Trainer*innen mit einem pädagogisch-sportlichen Hintergrund der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. Die Trainer*innen sind für den ständigen Wandel der teilnehmenden Kinder und deren teilweise traumatischen Erlebnisse sensibilisiert. Betreuer*innen der LEA begleiten die Einheiten.

Vor Beginn des Projektes wurden für alle Kinder Fußballschuhe gesammelt (Spenden von Mitarbeitenden und anderen Breitensportvereinen, um den Nachhaltigkeitsgedanken im Sport voranzutreiben) sowie Trainingsbekleidung und Materialien wie Tore, Hütchen, Leibchen, Bälle usw. organisiert. Zusätzlich stattet KSC TUT GUT. die Kinder- und Jugendbetreuung der LEA mit Lern- und Lesematerialien aus, die auch unabhängig vom Projekt genutzt werden können – darunter Spiele zum Erlernen der Buchstaben und Zahlen, Karteikarten zum Üben sowie Hefte und Bücher zum Vorlesen. Ein Besuch beim Heimspiel des Karlsruher Sport-Club mit allen Kindern und Betreuer*innen gehört in jeder Saison zum Programm des Projektes. Im Jahr 2022 freuten sich die Kinder auch über eine persönliche Stadionführung mit Übersetzer.

FUSSBALLFANS IM TRAINING

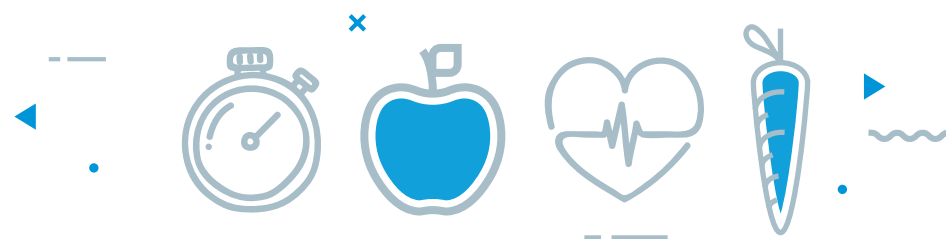
DER BLAU-WEISSE WEG IN EIN GESÜNDERES LEBEN

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Herzstiftung e.V. führt der KSC jedes Jahr ein kostenloses, 12-wöchiges Programm für übergeleitete Fans durch. Mittlerweile gibt es jeweils einen Durchlauf für Männer und einen für Frauen pro Jahr. Inhalt des Programms sind Praxis- sowie Theorieeinheiten unter professioneller Leitung zum Thema Gesundheit, Ernährung, Fitness und Sport im Alltag.

Eine höhere Anzahl an Schritten, kreative neue Rezepte, weniger Süßes oder Alkohol – individuelle Ziele, abgestimmt auf die jeweilige Person, motivieren, aber überfordern nicht. In der Theorie werden die Grundsteine dafür gelegt, zu verstehen, warum Bewegung und ein gesünder Lebensstil wichtig sind. In der Praxis lernen die Teilnehmenden verschiedene Übungen, die sie in den Alltag einbauen können und absolvieren

auch direkt vor Ort ein buntes Trainingsprogramm. Den Abschluss bietet das deutschlandweite „Fußballfans im Training“-Turnier, an dem auch Teams der anderen Clubs der 1. und 2. Bundesliga teilnehmen. Im Jahr 2022 musste sich unser gemischtes Team im Viertelfinale gegen den späteren Turniersieger Dynamo Dresden geschlagen geben.

Bereits in den letzten Jahren hat sich das Projekt als großer Erfolg erwiesen. Nach den 12 Wochen finden sich die Gruppen aus den letzten Jahren auch heute noch in regelmäßigen Abständen zusammen. Es wird Fußball gespielt, geschaut oder bei einem Abendessen darüber gesprochen. Denn auch das ist Teil dieses Projektes: Menschen zusammenzubringen, die die gleichen Ziele haben und sich gegenseitig unterstützen.



KINDERSCHUTZ

EIN ZEICHEN SETZEN

Nachdem sich der KSC bereits in den letzten Jahren immer wieder mit dem Thema Kinderschutz auseinandergesetzt und verschiedene Veranstaltungen zum Thema durchgeführt hat, gab es im Jahr 2022 die erste Auflage der KSC TUT GUT.-Kinderschutzbrochure „Kinderrechte Sind Cool“. Außerdem wurden die bestehenden Materialien zum Thema erneuert und neu erstellt. Neben der Kinderschutzbrochure hat der KSC folgende Materialien entwickelt:

Elternbrief

„Kinderrechte Sind Cool“-Plakat

Handlungsempfehlung: Verhalten im Extremfall (für Trainer*innen)

Zusatzinformationen zu den Besonderheiten im Sport (für Trainer*innen)

Selbstverpflichtungserklärung (für Trainer*innen)

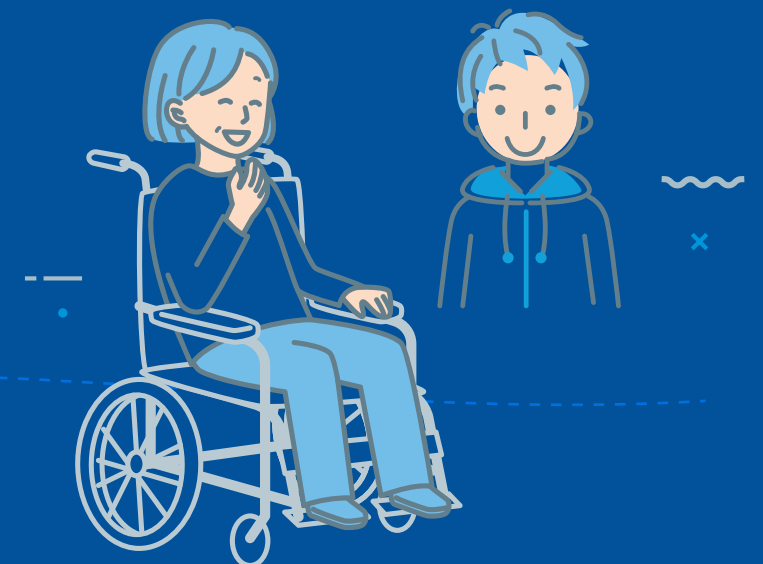
”

DORINJA WEIZEL

CSR-Managerin

Mit den eigenen, personalisierten Kinderschutzmaterialien können wir ein wichtiges Zeichen im Kinder- und Jugendfußball setzen. Es zeigt Eltern, Spieler*innen und Trainer*innen und allen Beteiligten, dass wir uns innerhalb des Clubs sehr intensiv mit der Thematik beschäftigt haben und nicht nur die klassische Infobroschüre weiterleiten, die am Ende vielleicht doch nicht gelesen wird. Außerdem hoffen wir, die Identifikation der Kinder und Jugendlichen durch das eigene Design zu erhöhen.

“



ENTSTIGMATISIERUNG VON DEPRESSIONEN –
ZUSAMMENARBEIT MIT DER

ROBERT-ENKE-STIFTUNG

Es kann jeden treffen und kaum jemand aus dem Umfeld oder der Familie merkt es im ersten Augenblick: Depressionen. Eines der bekanntesten Beispiele für die Krankheit im Fußball ist Ex-Nationaltorwart Robert Enke, der sich aufgrund von Depressionen im Jahr 2009 das Leben nahm.

Im Jahr 2021 hat KSC TUT GUT, die Partnerschaft mit der Robert-Enke-Stiftung nach einem ersten Aktionsspieltag zum Motto „Du schaffst das nicht“ und der Beteiligung beim KSC TUT GUT.-Benefizspiel weiter vertieft. Sowohl die U17 als auch die U19 durften angeleitet durch die Mitarbeitenden der Robert-Enke-Stiftung die Virtual Reality-Erfahrung „IMPRESSION DEPRESSION“ erleben. Auch Mitarbeitenden und Fans wurde die Erfahrung ermöglicht.

Zusätzlich konnten die Spieler der U19 ihr Wissen zum Thema durch einen Vortrag von Martin Amedick (Ex-Fußballprofi) und Roland Reng (Journalist und Buchautor der Robert Enke-Biografie) weiter ausbauen. Der Ex-BVB und -Kaiserslautern Profi Amedick war während seiner aktiven Karriere von einer Depression betroffen. Heute spricht er gemeinsam mit Reng für die Robert-Enke-Stiftung mit anderen über seine Erfahrungen. Die Spieler der U16 inklusive ihres Trainerteams sowie dem gesamten Leitungsteam der KSC GRENKE aKademie nahmen ebenfalls an dem Vortrag teil.



„IMPRESSION DEPRESSION“
Eine Virtual Reality-Erfahrung
der Robert-Enke-Stiftung



TIERHEIM KARLSRUHE

Über das KSC Pet-Dating wurden mehrere Haustiere vermittelt.



ZUR MELDUNG

WEITERE AKTIONEN

IN DER SÄULE-BILDUNG

DKMS

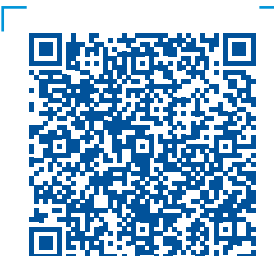
Am Heimspieltag konnten sich Fans bei drei DKMS-Ständen typisieren lassen.



ZUR MELDUNG

!NIEWIEDER

Der KSC zeigte durch Aktionen und Maßnahmen Haltung im Rahmen des !NieWieder-Erinnerungstags im deutschen Fußball.



ZUR MELDUNG

MAX GANTER

Dualer Student CSR/KSC TUT GUT.

Durch einmalige Aktionen wollen wir verschiedenen Themen Aufmerksamkeit und eine Plattform bieten. Ob eine DKMS-Typisierungsaktion, die Virtual-Reality Erfahrung zum Thema Depression mit der Robert-Enke-Stiftung oder der !NieWieder-Erinnerungstag. Die Aktionen werden einmalig durchgeführt, aber von einem fortlaufenden Prozess begleitet. Ein gutes Beispiel hierfür ist die Zusammenarbeit mit der Robert-Enke-Stiftung. Neben Sensibilisierungsveranstaltungen für mehrere Mannschaften und Trainer*innen der GRENKE aKademie werden im Rahmen von Spieltagen und Events regelmäßige Informationsveranstaltungen und Aufklärungsworkshops veranstaltet.

EVENTS

WIE WIR PRÄSENZ IN DER REGION ZEIGEN





JESSICA SEJA

Vorstand CAO CG Elementum

Der KSC-Helfertag ist ein schöner Anlass, das soziale Engagement der CG Elementum mit den Sponsoringaktivitäten beim Karlsruher SC zu verknüpfen. Wir fördern bereits seit Jahren unterschiedliche Organisationen und Projekte, die sich für die Gesellschaft einsetzen. Der KSC-Helfertag spiegelt daher genau das wider, was wir schon lange umsetzen: Tatkräftige Unterstützung für all diejenigen, die Hilfe brauchen! Eine großartige Aktion des KSC, bei der wir bereits zum zweiten Mal dabei sind.



KSC- HELFERTAG

POWERED BY CG ELEMENTUM



AKTIONEN

IM JAHR 2022 KONNTEN FOLGENDE
AKTIONEN UNTERSTÜTZT UND
ERFOLGREICH BEENDET WERDEN:

Spielplatzrestauration FV Malsch

Streicharbeiten AWO Rintheimer Feld

Streichaktion AWO Werkstatt Mühlburg

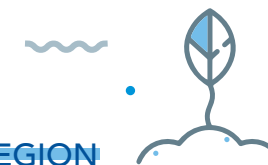
Streicharbeiten Tagestreff für Frauen und Kinder

Gestaltung Barfuß- und Erlebnispfad
Wohn- und Pflegeheim Linkenheim-Hochstetten

Möbelabbau Kinderschutzbund

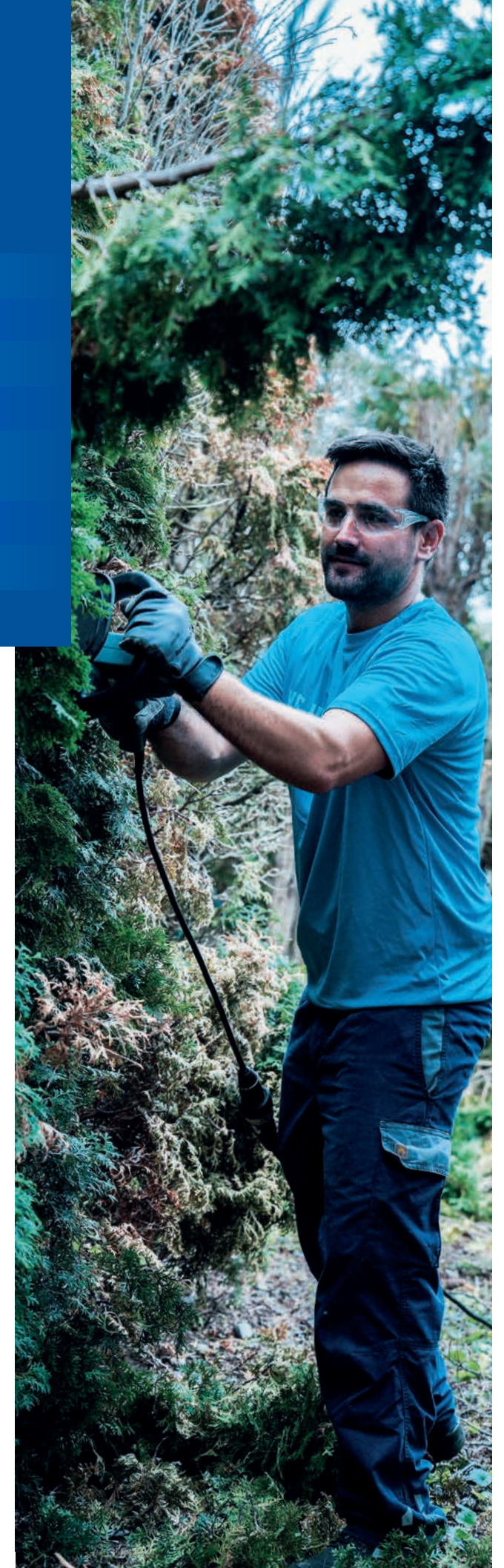
Clean-Up-Day Bruchsal mit CG Elementum

GEMEINSAM FÜR DIE REGION



Soziale Einrichtungen und Organisationen können sich beim KSC-Helfertag powered by CG Elementum mit allen Aktionen und Projekten anmelden, bei denen sie dringend Unterstützung benötigen. Wie viele Personen gebraucht werden, welche Materialien mitzubringen sind und natürlich was genau wo erledigt werden muss – mit diesen Informationen startet KSC TUT GUT. die Suche nach freiwilligen Helfenden.

Dabei ist auch der Anmeldeprozess für Helfer*innen unkompliziert: Bis die nötige Anzahl helfender Hände erreicht ist, können sich alle auf der Webseite für die gewünschte Aktion anmelden. Es spielt dabei keine Rolle, wer seine Hilfe anbietet – ob alt, jung oder auf einem Bein – jede*r ist gerne gesehen und bringt die sozialen Organisationen und Einrichtungen bei ihren Projekten weiter.





DER KSC TUT GUT.-FÖRDERPREIS

ÜBER 17.000 EURO UNTERSTÜTZUNG

Aus knapp 50 Bewerbungen wählten KSC TUT GUT. und seine Partner CG Elementum, BBBank, Cronimet, E.G.O. und die Volkswohnung im März vier Gewinnerprojekte aus den Bereichen Vielfalt, Bildung und Umwelt aus, die sich über insgesamt 17.000 Euro Unterstützung freuen durften. Im Vergleich zum Vorjahr wuchs die Spendensumme also um weitere 5.000 Euro an.

Durch den persönlichen Austausch bei den Übergaben auf dem Gelände des BBBank Wildpark gewannen sowohl die KSC TUT GUT.-Partner als auch das KSC TUT GUT.-Team Einblicke hinter die Kulissen der verschiedenen Einrichtungen. Bei den Scheckübergaben vor Ort waren Pia Hesselschwerdt von der Volkswohnung, Christine Metz von der E.G.O., Frank Ruf von der

BBBank und Martin Müller von CG Elementum. Terminbedingt konnte der fünfte KSC TUT GUT.-Partner Cronimet leider nicht teilnehmen. Die finanzielle Unterstützung ermöglicht es nun allen der vier Einrichtungen neue Projekte anzustoßen oder bereits bestehende Projekte auszubauen.

Bereits in seiner zweiten Auflage befand sich der KSC TUT GUT.-Förderpreis im Jahr 2022 – und soll auch in den kommenden Jahren ein weiterer wichtiger Teil des KSC TUT GUT.-Rahmenkalenders sein.



SPRUNGBRETT BILDUNG E.V.

Sprungbrett Bildung unterstützt benachteiligte Kinder und Jugendliche, unabhängig von ihrem sozialen oder kulturellen Hintergrund, in ihrer schulischen und persönlichen Entwicklung. Damit werden Chancenungleichheiten bei bestehender Sprachbarriere verhindert und ein Umfeld zur Integration geschaffen.

DOULAS IN DEUTSCHLAND E.V.

Der Verein fördert die Begleitung von Schwangeren, Gebärenden und Wöchnerinnen durch geburtserfahrene Frauen, welche eine Ausbildung zur Doula absolviert haben. Doulas sorgen zusätzlich zur Hebamme für eine Geburt in Geborgenheit und Würde und begleiten werdende Eltern bei Geburten in der Klinik, im Geburtshaus und bei Hausgeburten.

KITA ZAUBERWÜRFEL

Der Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit der Kita Zauberwürfel liegt darin, Kinder dabei zu unterstützen, sich zu selbstbestimmten und selbstständigen Persönlichkeiten zu entwickeln. Außerdem sind Bewegung und Naturerfahrung fest im Kita-Alltag verankert.

FREUNDESKREIS ASYL E.V.

Das Ziel des Vereins ist es, Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund die Integration in Deutschland zu erleichtern und ihnen die richtigen Starthilfen an die Hand zu geben. Grundpfeiler sind die Bereiche Beratung, Bildung und Traumaarbeit.



KSC TUT GUT.- BENEFIZSPIEL

ERLÖSE FÜR DIE GEFLÜCHTETENHILFE UKRAINE DER STADT
KARLSRUHE UND WEITERE KSC TUT GUT.-PROJEKTE



DAS ERSTE KSC TUT GUT.-BENEFIZSPIEL PRÄSENTIERT VON CG ELEMENTUM IM MÄRZ 2022 WAR EIN VOLLER ERFOLG!

Die Partie gegen den FC Basel und weitere damit verbundene Aktionen haben rund 35.000 Euro Reinerlös erbracht. Unterstützt wurden damit die Geflüchtetenhilfe der Stadt Karlsruhe sowie zahlreiche KSC TUT GUT.-Projekte. 16.168,28 Euro kamen direkt und sofort der Geflüchtetenhilfe Ukraine der Stadt Karlsruhe zugute. Der Reinerlös aus dem Verkauf der KSC-Ukraine-Shirts beim Heimspiel gegen den SSV Jahn Regensburg Mitte März hatte hier mit rund 3.000 Euro ebenfalls seinen Anteil. Darüber hinaus wurde eine Busfahrt für Sachspenden sowie die Abholung von Kriegsflüchtlingen aus dem ukrainischen Grenzgebiet finanziell unterstützt. Insgesamt 14.996,28 Euro flossen in weitere vielfältige Projekte im Rahmen von KSC TUT GUT.

Mehr als 3.000 Zuschauerinnen und Zuschauer hatten beim 6:1-Kantersieg gegen den FC Basel mit ihrem Ticketkauf und weiteren Spenden ihren Teil für die gute Sache beigetragen.



FAKTEN

16.168,28

EURO AN
GEFLÜCHTETEN-
HILFE UKRAINE

5.000

EURO AN
FUSSBALL
MACHT SATT

3.000

ZUSCHAUENDE

14.996,28

EURO AN WEITERE
PROJEKTE VON
KSC TUT GUT.

2.000

EURO INDIVIDUELLE
SPENDE DER
BBBANK AN KSC
KLASSENZIMMER

6:1

SIEG DES KSC
GEGEN FC BASEL

VERANTWORTUNG

WIE WIR ALS GUTES BEISPIEL VORAN GEHEN



KSC GRENKE AKADEMIE

SOZIALPROJEKTE

Auch unsere GRENKE aKademie ist wie jedes Jahr nicht nur im sportlichen Bereich aktiv gewesen, sondern hat zahlreiche Maßnahmen, Projekte und Veranstaltungen im sozialpädagogischen Bereich durchlaufen. Hier einige Beispiele:



TEILNAHME AM WALTHER BENSEMANN GEDÄCHTNISTURNIER

Im Juli 2022 nahm die U17 am internationalen „Walther Bensemann Gedächtnisturnier“ in Nürnberg teil. Das Turnier bietet neben erstklassigem Jugendfußball etwas ganz Besonderes – Zeitzeugen der größten Gräueltaten der deutschen Geschichte. Holocaust-Überlebende berichteten den Jugendspielern auf dem Platz, in Workshops oder in Form von Vorträgen von ihren Erfahrungen. Das Turnier steht im Namen der Gerechtigkeit, Toleranz, Menschlichkeit und Frieden und soll uns daran erinnern, was nie wieder passieren darf. Veranstaltet wird das Turnier von der Initiative !NieWieder und Makkabi Deutschland.

PRÄVENTIONSVERANSTALTUNGEN

Die U14- und U15-Mannschaften absolvieren in Zusammenarbeit mit AllerleiRauh zwei Präventionsveranstaltungen zu den Themen „Grenzverletzungen“ und „Umgang in den sozialen Medien“.

”

JÖRG FAUSTMANN

Pädagogischer Leiter KSC GRENKE aKademie

Uns ist es wichtig, den Spielern einen Blick über den Tellerrand hinaus zu ermöglichen. Die sozialen Projekte fördern dabei die Persönlichkeitsentwicklung unserer Jugendspieler. Es freut uns, mit welcher Begeisterung die Jungs bei den sozialen Projekten mitwirken.

“

JVA BRUCHSAL

Die U19 der KSC GRENKE aKademie besucht alle zwei Jahre die Justizvollzugsanstalt Bruchsal zu einem gemeinsamen Essen, Austausch und natürlich zu einem Fußballspiel. Die Jugendlichen sollen von anderen lernen, die Perspektive wechseln und sich bewusster mit dem eigenen Lebensstil und Alltag auseinandersetzen.

KSC TUT GUT.- SPENDENTONNEN

SPENDEN IM STADION LEICHT GEMACHT

Seit dem Jahr 2022 gibt es im BBBank Wildpark Pfandbecherspendentonnen: Anstatt die Becher am Kiosk abzugeben, können Fans sie in die Tonnen auf der Stadionpromenade werfen. Das 2-Euro-Pfand gibt es dann nicht zurück, doch die Spende kommt KSC TUT GUT. und seinen Projekten zugute.

Zwei der Pfandbecherspendentonnen durften unsere Wildpark Kids während einem Ferienprogramm ein kleines bisschen bunter gestalten. Unterscriben haben die kleinen Künstlerinnen und Künstler ihr Werk natürlich auch. Und noch eine weitere ganz besondere Spendentonne gibt es im BBBank Wildpark. Für das Gemeinschaftsprojekt „Fußball macht satt“ mit dem Supporters Karlsruhe 1986 e.V., ULTRA1894 sowie dem Fanprojekt Karlsruhe ist eine eigene Spendentonne aufgestellt, die dauerhaft nur für dieses Projekt Becherspenden sammelt. Die Tonne ist direkt neben dem Supporters-Stand unter der Südtribüne zu finden.

Bei speziellen Sammelaktionen, die von Fans ausgerufen werden und ein anderes Spendenziel oder Projekt verfolgen, fließt der vollständige Erlös der KSC TUT GUT.-Pfandsammeltonnen mit in das ausgewählte Projekt der Fans. In diesen Fällen wird vor dem Spieltag gesondert darüber informiert.

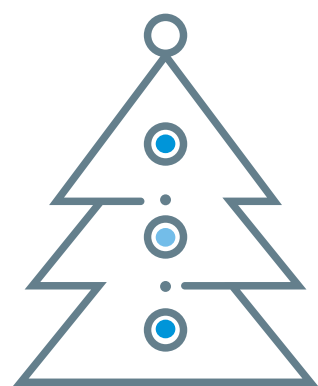


WEIHNACHTS- WUNSCHAKTION

FÜR DAS SYBELCENTRUM



Ob Kopfhörer, eine Kuscheldecke, Bücher von Pettersen und Findus, oder ein Regenbogenlama-Kuscheltier – gemeinsam mit KSC TUT GUT.-Hauptpartner CG Elementum wurden in diesem Jahr fleißig die Weihnachtswünsche von rund 100 Kindern und Jugendlichen aus dem Sybelcentrum in Karlsruhe erfüllt. Das Sybelcentrum ist die Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung der Heimstiftung Karlsruhe und bietet sowohl stationäre als auch teilstationäre Unterstützung und verschiedene sozialpädagogische sowie therapeutische Maßnahmen an. Neben der Geschäftsstelle des KSC, der GRENKE aKademie sowie dem KSC-Profibereich erfüllten in diesem Jahr auch die Mitarbeiter:innen der CG Elementum die vielen Weihnachtswünsche.



“

MATTHIAS HAAS

Niederlassungsleiter der
CG Elementum AG in Karlsruhe

Es ist eine wirklich schöne Aktion, bei der am Ende Kinderaugen zum Strahlen gebracht werden. Vor allem zur Weihnachtszeit ist es uns wichtig, unserer gesellschaftlichen Verantwortung nachzukommen. Meine Kolleg:innen und ich haben uns sehr gefreut, die Kinder und Jugendlichen des Sybelcentrums auf diesem Wege unterstützen zu können.

“



UNSERE PARTNER

WIE WIR GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

IHR ENGAGEMENT:

100 % FÜR DEN GUTEN ZWECK



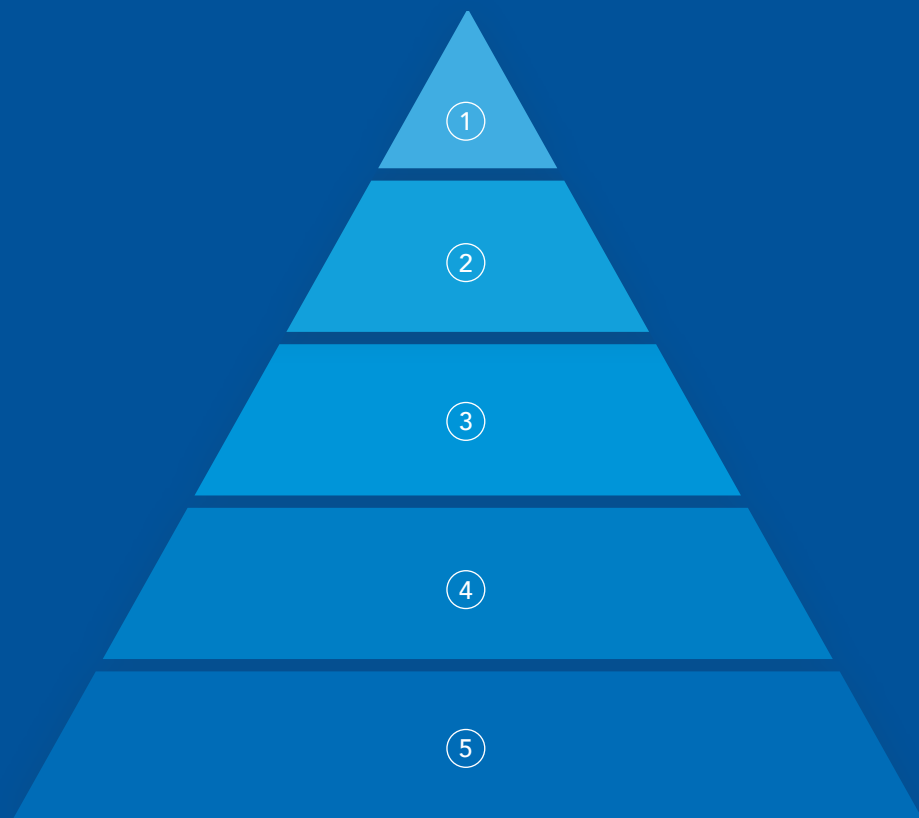
70 % KSC TUT GUT.-PROJEKTE

* 70 Prozent des gesamten Sponsoringvolumens kommen KSC TUT GUT. direkt zugute, damit Projekte in den Bereichen Vielfalt, Bildung und Umwelt in der Region und in Karlsruhe unterstützt, gefördert und weiter ausgebaut werden.

30 % KSC TUT GUT.-FÖRDERPREIS

* 30 Prozent des Sponsoringvolumens fließen in den KSC TUT GUT.-Förderpreis. Hier bewerben sich einmal im Jahr soziale Organisationen aus der Region mit ihren Projekten, damit diese finanziell gefördert/unterstützt werden.

PARTNEREBENEN



① **KSC TUT GUT.-HAUPTPARTNER** 70:30-Regelung: KSC TUT GUT. und Förderpreis

② **KSC TUT GUT.-TOPPARTNER** 70:30-Regelung: KSC TUT GUT. und Förderpreis | **Leistungen:** großes, individuelles Werbepaket, je nach Leistung zusätzliche Rechte

KSC TUT GUT.-PARTNER ④ 70:30-Regelung KSC TUT GUT. und Förderpreis | **Leistungen:** kleines Werbepaket (inklusive Förderpreis)

③ **KSC TUT GUT.-PREMIUMPARTNER** 70:30-Regelung KSC TUT GUT. und Förderpreis | **Leistungen:** mittleres Werbepaket (inklusive Förderpreis)

KSC TUT GUT.-PROJEKTPARTNER ⑤ 70% Projekt 30% KSC TUT GUT. **Leistungen:** kleines Medien- und Werbepaket projektbezogen
Mindestvolumen 7.500 Euro



HAUPTPARTNER KSC TUT GUT.

WIR SIND
CG Elementum AG

DAS MACHEN WIR

Wir sind ein innovativer und zukunftsorientierter Immobilienentwickler. Wir revitalisieren brachliegende Gebäude und planen unsere Neubauobjekte mit Blick auf unsere verschiedenen Green-Technology-Konzepte. Unsere Projekte sind nicht nur bezahlbar, sie überzeugen auch durch ihre individuelle und hochwertige Architektur.

DAFÜR STEHEN WIR

Die Entwicklung einer nachhaltigen, fortschrittlichen und vielfältigen Zukunft! Wir möchten nicht nur die Digitalisierung der Immobilienwelt voranbringen, auch das Ziel der CO₂-Neutralität beim Bau und die Verwendung von umweltfreundlichen und recycelten Materialien ist uns wichtig. Darüber hinaus möchten wir einen fairen und offenen Arbeitsplatz für all unsere Kolleg:innen schaffen und auch die Gesellschaft in Form von langfristiger Förderung sozialer und kultureller Projekte unterstützen.

DESHALB SIND WIR PARTNER GEWORDEN

Bei uns steht der Mensch im Fokus, denn wir sehen uns in der Verantwortung, die Gesellschaft nicht nur finanziell, sondern auch aktiv zu unterstützen. Mit KSC TUT GUT. als starkem Partner konnten wir bereits einige erfolgreiche Projekte verzeichnen und freuen uns sehr auf die gemeinsame Arbeit und fortlaufend enge Partnerschaft.





PARTNER KSC TUT GUT.

WIR SIND

Wir sind eine bundesweit tätige genossenschaftliche Privatkundenbank und gehören mit rund 500.000 Mitgliedern und einem Kundengeschäftsvolumen von über 30 Mrd. Euro zu den größten Genossenschaftsbanken in Deutschland.

DAS MACHEN WIR

Mit „Better Banking“ stellen wir unsere Kunden in den Mittelpunkt unseres Handelns. Mit unseren mobilen Banking-Angeboten und dem bundesweiten Filialnetz verbinden wir Erreichbarkeit mit persönlicher Kundennähe. Als moderne Universalbank bieten wir unseren Kunden mit unseren Produkten und Leistungen eine ganzheitliche Finanzbetreuung. Dazu zählen neben dem preiswerten Girokonto und Zahlungsverkehr, attraktive Kredite sowie Anlage- und Vorsorgelösungen, Vermögensverwaltung mit Nachhaltigkeits-Portfolien, Private Banking mit Generationenberatung sowie die persönliche und familiäre Risikoabsicherung.

DAFÜR STEHEN WIR

Wir richten unser Handeln an unseren genossenschaftlichen Werten aus und wollen unsere Zukunft nachhaltig gestalten. Daher legen wir Wert darauf, unsere wirtschaftlichen Erfolge mit sozialer Verantwortung und ökologischer Verträglichkeit zu vereinen.

DESHALB SIND WIR PARTNER GEWORDEN

Uns verbinden die gleichen Werte. Gerne setzen wir uns mit dem KSC und weiteren Partnern dafür ein, Gutes für und in der Region zu tun – denn als starke Gemeinschaft können wir mehr erreichen.



PARTNER KSC TUT GUT.

WIR SIND

beeswe.love

DAS MACHEN WIR

Unter dem Leitsatz „Beflügelt die Natur“ fördern wir als Nachhaltigkeits-Unternehmen die Artenvielfalt. Wir schaffen mit Blühweiden neuen Lebensraum und siedeln neue Bienenvölker an. Und weil eine große Aufgabe viele Hände braucht, nehmen wir Partner mit auf unsere Mission. Mit Bienen- und Blühweiden-Patenschaften, begleitenden Nachhaltigkeitskampagnen, dem Verkauf unseres Honig und nachhaltigen Produkten verbinden wir das Beste aus zwei Welten miteinander – Know-how in Nachhaltigkeit mit Kompetenz in Kommunikation.

DAFÜR STEHEN WIR

Vor fünf Jahren haben wir beschlossen: Wir gehen aufs Ganze! beeswe.love gestaltet Artenvielfalt aktiv. Mit Sachkenntnis und Liebe zur Natur. Für eine lebenswerte Welt übernehmen wir 100 Prozent Verantwortung und machen alles selbst. Ganzheitlicher und authentischer kann in unseren Augen Artenschutz Made in Germany nicht sein.

DESHALB SIND WIR PARTNER GEWORDEN

In erster Linie, weil wir von Kindesbeinen an mit dem KSC groß geworden sind und uns voll und ganz mit dem Club und der Region identifizieren. Was liegt dann näher, als Seite an Seite mit unserem Herzensclub zu gehen, als KSC TUT GUT.-Partner die Artenvielfalt zu erhalten und zu erneuern und gemeinsam neuen Lebensraum zu gestalten? Soll Nachhaltigkeit Großes bewirken, muss sie in großem Maßstab funktionieren. Dafür ist KSC TUT GUT. genau der richtige Partner!



PARTNER KSC TUT GUT.

WIR SIND

Wir sind Coca-Cola Europacific Partners Deutschland (CCEP DE).

DAS MACHEN WIR

Bundesweit sind wir für die Abfüllung und den Vertrieb von Coca-Cola Markenprodukten verantwortlich. In Deutschland produzieren wir seit 1929 Erfrischungsgetränke. Unsere Produktionsbetriebe sind in vielen Regionen des Landes verteilt.

DAFÜR STEHEN WIR

CCEP ist in Deutschland regional verankert. So auch in unserem Karlsruher Werk in Neureut, wo wir neben Coca-Cola Klassikern auch Monster-Produkte produzieren. Jährlich gehen dabei rund 250 Millionen Liter Erfrischungsgetränke aus Karlsruhe an Kunden in Baden-Württemberg und ganz Deutschland. Dabei steht CCEP für Vielfalt: Dies gilt nicht nur für die Auswahl unsere Erfrischungsgetränke, sondern auch für die Menschen, die CCEP zu dem machen, was es ist.

DESHALB SIND WIR PARTNER GEWORDEN

Uns als CCEP ist eine enge regionale Zusammenarbeit sehr wichtig. So unterstützen wir in unserem Werk in Neureut jährlich lokale Vereine und Organisationen wie die freiwillige Feuerwehr. KSC TUT GUT. ist für uns eine wichtige Initiative um die Themenbereiche Umwelt und Vielfalt ganz lokal anzugehen. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie und alle damit verbundenen Aktivitäten sind an den UN-Zielen für eine nachhaltige Entwicklung ausgerichtet. Coca-Cola gehört schon seit über 40 Jahren zu Karlsruhe, somit steht es für uns außer Frage, mit einem Club wie dem KSC gemeinsam an wertvollen sozialen Projekten in der Region arbeiten zu wollen.



PARTNER KSC TUT GUT.

WIR SIND

CRONIMET – Weltmarktführer im Edelstahlrecycling, gegründet 1980 in Karlsruhe.

DAS MACHEN WIR

Wir sorgen dafür, dass metallische Rohstoffe durch Recycling erhalten und zurück in den Kreislauf geführt werden. Dabei setzen wir auf neueste Technik, moderne IT, das Know-How unserer mehr als 1.500 Mitarbeiter*innen und unser globales Netzwerk.

DAFÜR STEHEN WIR

Hard work – zero waste

DESHALB SIND WIR PARTNER GEWORDEN

Weil wir in Karlsruhe verwurzelt sind.
Weil wir leidenschaftlich unsere Ziele verfolgen.
Weil wir etwas zurückgeben wollen – der Stadt,
der Region und ihren Menschen.
Weil wir als Familienunternehmen die Werte von KSC TUT GUT. teilen.
Weil unsere Farbe Blau ist.



PARTNER KSC TUT GUT.

WIR SIND

die E.G.O.-Gruppe (E.G.O.) mit Stammsitz im baden-württembergischen Oberderdingen und gelten als einer der führenden Zulieferer für Hersteller von Hausgeräten.

DAS MACHEN WIR

Wer heute auf der Welt mit Strom oder Gas kocht, macht das in deutlich mehr als der Hälfte aller Fälle mit Technik und Produkten von E.G.O. Alles begann vor mehr als 90 Jahren, als Firmengründer Karl Fischer die erste serien-taugliche Elektro-Kochplatte entwickelte. Aber nicht nur im Herd, sondern auch in Waschmaschinen, Wäschetrocknern, Kühlschränken oder vielen anderen Haushaltsgeräten und gewerblichen Maschinen sind „innere Werte“ made by E.G.O. enthalten. Weltweit gehören zur E.G.O. Familie rund 6.000 Mitarbeitende in 23 Vertriebs- und Produktionsgesellschaften in 19 Ländern.

DAFÜR STEHEN WIR

Innovationen, die den Alltag der Menschen einfacher machen, Nutzen stiften und gleichzeitig natürliche Ressourcen schonen.

DESHALB SIND WIR PARTNER GEWORDEN

KSC TUT GUT. passt hervorragend zur E.G.O.-Gruppe, die seit über 90 Jahren fest in der Region verwurzelt ist. Auch wir wollen unseren Beitrag für eine lebenswerte Zukunft leisten. Wenn viele sich zusammentun und Gutes tun, kann aus vermeintlich kleinen Dingen etwas ganz Großes entstehen. Wir sind stolz, Teil davon zu sein.



PARTNER KSC TUT GUT.

WIR SIND

die GETTYGO GmbH, der Online-Großhandel für Reifenhändler, Werkstätten und Autohäuser.

DAS MACHEN WIR

Als B2B-Online-Großhandel verbinden wir den traditionellen Reifenhandel mit den innovativen Möglichkeiten des Internets. Dazu bieten wir ein umfangreiches Sortiment an: Reifen, Räder und Teile sowie einen umfassenden Fullservice mit persönlicher Betreuung.

DAFÜR STEHEN WIR

Für die Verbindung aus Tradition und Innovation und höchste Servicequalität durch den direkten Draht zu unseren Kunden und Lieferanten. Dabei setzen wir auf ein dynamisches und engagiertes Team mit langjähriger Erfahrung in der Reifenbranche und haben ein Ziel vor Augen: Unseren Kunden die Beschaffung rund um Reifen, Räder und Teile so einfach wie möglich zu machen.

DESHALB SIND WIR PARTNER GEWORDEN

Auf der Suche nach einer Möglichkeit, in der Region soziale Verantwortung zu übernehmen, sind wir auf die großartigen Aktionen von KSC TUT GUT. gestoßen. Damit haben wir einen perfekten Partner gefunden. Mit der Philosophie „Direkt, authentisch und nah am Kunden“ passt GETTYGO hervorragend zu KSC TUT GUT. und dem KSC-Leitbild „Meine Heimat.“.



PROJEKTPARTNER KSC TUT GUT.

WIR SIND

der Experte für Sonderlösungen in der Pneumatik und Hydraulik

DAS MACHEN WIR

Die KONSTANDIN GmbH ist ein Pneumatik-Experte mit Lösungskompetenz und Flexibilität. Wir bieten maßgeschneiderte Sonderlösungen für höchste Kundenanforderungen. Dazu gehört die eigene Entwicklung und Fertigung von technisch herausragenden Komponenten und Systemen in unterschiedlichen Stückzahlen. Mit unserem Know-How sind wir nahe am Kunden, den wir in seinem Erfolg unterstützen möchten. Vom Maschinenbau über die Medizintechnik bis hin zu Achterbahnen und LKW-Ausstattung sind wir in nahezu allen Branchen vertreten.

DAFÜR STEHEN WIR

Qualität und Nachhaltigkeit – im geschäftlichen sowie im sozialen Bereich. Neben den Werten, die für uns in der Geschäftswelt zählen, liegt uns zudem sehr viel an der Förderung sozialer Projekte. Dabei setzen wir unseren Schwerpunkt häufig auf den Bereich Sport und die Arbeit mit Jugendlichen. Alles, was wir anpacken, tun wir mit Herzblut und Begeisterung: Technik, die unsere Kunden begeistert, unser Ziel der Klimaneutralität des Unternehmens sowie unser soziales Engagement.

DESHALB SIND WIR PARTNER GEWORDEN

Für viele Themen, die uns im sozialen sowie umwelttechnischen Bereich am Herzen liegen, packen wir mit an. Es ist uns wichtig, etwas zu TUN, nicht nur einen Stempel auf dem Papier zu haben! Und als Unterstützer von KSC TUT GUT. – quasi direkt vor unserer Haustür – können wir noch dazu in unserer Region Gutes tun, Kinder und Jugendliche unterstützen und Perspektiven geben.



PARTNER KSC TUT GUT.

WIR SIND

das Wohnungsunternehmen der Stadt Karlsruhe.

DAS MACHEN WIR

Wir gestalten Karlsruhe: Als kommunale Wohnungsbaugesellschaft stehen wir seit über 100 Jahren für soziale Stabilität in einem fragilen Wohnungsmarkt. Dabei setzen wir auf eine klimagerechte, zeitgenössische, soziale Architektur und schaffen lebendige Quartiere für alle Menschen – ungeachtet ihres Kontostandes oder ihrer Herkunft.

DAFÜR STEHEN WIR

Wir haben eine soziale Verantwortung für die Menschen in dieser Stadt. Deshalb bauen wir nicht nur Häuser, sondern kümmern uns auch um die nötige Infrastruktur wie Kitas, Einkaufsmärkte, Tagespflegeeinrichtungen, Spielplätze und Sportflächen. Wir haben eine ökologische Verantwortung und gehen innovative, klima- und umweltschonende Wege bei der Sanierung von Gebäuden.

DESHALB SIND WIR PARTNER GEWORDEN

Engagement ist Teil unserer DNA, deshalb fördern wir seit vielen Jahren Vereine, Initiativen und Projekte, die in unseren Quartieren aktiv sind. Als KSC TUT GUT.-Partner des KSC können wir zusammen mit anderen noch mehr erreichen. Zusammen Gutes tun – das liegt uns am Herzen.

ERFOLGE UND WIRKUNG

KSC TUT GUT. 2022 IN ZAHLEN

126,4

KG GEWICHT VERLOREN VON ALLEN TEILNEHMENDEN DES PROGRAMMS FUSSBALLFANS IM TRAINING

498

STUNDEN TRAININGS- UND LERNEINHEITEN ABSOLVIERT BEI KSC MACHT SCHULE

7.224

WARME MAHLZEITEN AUSGELIEFERT IM ZUGE VON FUSSBALL MACHT SATT

750

BÄUME GEPFLANZT IM RAHMEN DER AKTION TORE FÜR DEN KLIMASCHUTZ

4.575

BECHER IM JAHR ÜBER DIE KSC TUT GUT. SPENDENTONNEN GESAMMELT

788

KSC-FANS AN DER KLEIDERSPENDENAKTION BETEILIGT



HAUPTPARTNER KSC TUT GUT.



Karlsruher SC GmbH & Co. KGaA | Adenauerring 17 | 76131 Karlsruhe
ksc.de/ksctutgut | ksctutgut@ksc.de



Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier mit dem Gütesiegel „Der Blaue Engel“.